



DRENSTEINFURT

Das „Jahr der Familie“ soll Stadt und Bürger auch mehr miteinander ins Gespräch bringen. SEITE 3



ASCHEBERG

Das schlechte Wetter machte dem „Open Air“ am Samstag einen Strich durch die Rechnung. SEITE 5



SPORT

Hermann Aschwer ist beim Ironman in Las Vegas unter der Sechs-Stunden-Marke geblieben. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 18. September 2013
108. Jahrgang / Nr. 74 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Mix aus Sonne und Wolken, es kann auch regnen, dazu höchstens 15 Grad
Donnerstag: auch heute Sonne und Wolken im Wechsel, es soll trocken bleiben, 16 Grad
Freitag: dicke, dunkle Wolken hängen am Himmel, keine Sonne in Sicht, um 16 Grad



Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstedde

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 19.09. - 21.09.2013

Schinkenkrustenbraten mild gepökelt oder natur	1 kg	5,98 €
Fleischkäse „gegart“ für die Pfanne oder als Aufschnitt	100 g	0,98 €
Fleischkäse „roh“ zum selber abbacken	100 g	0,88 €
Aspik-Aufschnitt besonders mager, vielfach sortiert	100 g	1,08 €
Donnerstag Eintopftag Graupensuppe mit Rindfleisch	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

An der Kirche geht es am Sonntag mal wieder rund

Pfarrfest am 22. September im Ludgerusdorf

Albersloh • In einen Festplatz verwandelt sich am Sonntag, 22. September, wieder einmal die Wiemhove.

Die Gemeinde lädt zum mittlerweile vierten gemeinsamen Pfarrfest seit der Zusammenlegung der Pfarreien St. Martinus und Ludgerus ein. „Das Fest ist für alle Bürger aus Sendenhorst und Albersloh – deshalb ist es schön, dass sich wieder viele Menschen aus beiden Ortsteilen mit verschiedenen Aktivitäten in das Geschehen des Tages einbringen“, freut sich Elke Oestermann als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und Mitglied des Organisationsteams. Die Teammitglieder haben sich anlässlich des Pfarrfests viele Gedanken gemacht und können jetzt ein tolles Programm präsentieren.

Musik, sportliche Wettbewerbe, Bastelangebote und Spielmöglichkeiten, Tombola und einen Ballonwettbewerb, wird es geben. Ponyreiten und ein Kinderkarussell, Flohmarkt und Fotoecke sind ebenfalls fest eingeplant. Infos von der Feuerwehr und anderen Gruppen und ein Bilderquiz dürften auf vielfaches Interesse stoßen. Diverse kulinarische Angebote

wie Erbsensuppe, Grillwürstchen und Pommes, selbstgebackene Torten, Apfelpfannkuchen und indisches Gebäck sowie gepflegte Getränke warten ebenfalls.

30 Gruppen aus der Kirchengemeinde und den Ortsteilen sorgen für eine bunte Angebotspalette, so dass für jeden was dabei ist.

Auf der Wiemhove

Der Erlös aller Aktivitäten wird gesammelt und für Spendenprojekte in der Welt und der näheren Umgebung sowie für Projekte der Pfarrgemeinde verwandt.

Das Pfarrfest beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst: bei gutem Wetter auf der Wiemhove, bei Regen in der St. Ludgerus-Kirche. Die Angebote auf der Wiemhove sind bis 17.30 Uhr geöffnet.

Dass am 22. September auch die Wahlen stattfinden, sieht Elke Oestermann positiv: „Wir werben durchaus für einen Synergieeffekt mit der Bundestagswahl: Wer zur Wahl geht, kann anschließend noch übers Pfarrfest bummeln, und wer zum Pfarrfest geht, kann auch noch einen Abstecher zur Wahlurne machen.“ • hus



Auch für das diesjährige Pfarrfest auf der Wiemhove haben sich die Organisatoren, zu denen Ulrich Tiedeken, Elke Oestermann, Maria Naber und Josef Osterkamp (v.l.) gehören, viel einfallen lassen. Foto: Husmann



„Pflege mit Herz und Hand“

„Pflege mit Herz und Hand“: Unter dieses Motto war das Fest zum zehnjährigen Bestehen des neuen St. Josefs-Hauses gestellt. Mitarbeiter, Bewohner, Angehörige und Ehrenamtliche erlebten in entspannter Atmosphäre einen unterhaltsamen und informativen Tag der offenen Tür. „Es ist ein Haus für Albersloh geblieben. Es ist ein Haus der Albersloher.“ Auf diese kurze Formel brachte es Geschäftsführer Werner Strotmeier in seiner Begrüßung vor rund 200 Besuchern. Ausdrücklich dankte Strotmeier dem anwesenden Altbürgermeister Ewald Rüschemschmidt, aber auch allen Ehrenamtlichen, Angehörigen, Nachbarn, Vereinen, Kirchengemeinden und dem Förderverein, die mit ihrem Engagement das Leben im Seniorenheim bereichern. Den ganzen Tag über konnte sich jeder bei verschiedenen Angeboten selbst ein Bild davon machen. Zum großen Finale lud Hausleiterin Annette Schwaack auf den Platanenplatz ein, als 200 rote Luftballonherzen in den sommerblauen Himmel über Albersloh stiegen. Foto: pr

Senioren trainieren Sicherheit

Forschungsprojekt zahlt sich für ältere Drensteinfurter in der Praxis aus

Drensteinfurt • Mit Sicherheit werden wir alle älter. Aber wie sieht es im Alter mit der Sicherheit aus? Das soll jetzt eine offizielle Studie klären – für die auch in Drensteinfurt geforscht wird.

Seit März 2012 fördert das Bundesfamilienministerium das Forschungsprojekt „Sicherheitspotenziale im höheren Lebensalter“. Erarbeitet wird die Studie von Wissenschaftlern der Deutschen Hochschule der Polizei (Hilstrup) und der Gesellschaft für prospektive Entwicklungen (Göttingen).

Die wissenschaftliche Bearbeitung des Themas geht in diesem Projekt Hand in Hand „mit der Entwicklung und Durchführung einer prak-

tischen Maßnahme“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Diese praktische Umsetzung findet als Sicherheitstraining parallel in vier verschiedenen Sozialräumen statt: in zwei Großstädten, einer Kleinstadt und in ländlicher Umgebung. Jedes Mal lautet das Thema „Älter werden – aber sicher!“. Eines der „Trainingsgebiete“ ist Drensteinfurt.

Befragung

Die Inhalte des Sicherheitstrainings für die ältere Generation wurden insbesondere durch die Befragung von Anwohnern und örtlichen Experten entwickelt. Sie seien daher eng an den Wünschen und Bedürfnissen der Ziel-

gruppe orientiert, so die Pressemitteilung weiter.

Im Mittelpunkt des Trainings stehe stets die Stärkung sicherheitsbezogener Handlungsmuster im Alter. Hierbei solle verdeutlicht werden, was ältere Menschen aufgrund ihrer Erfahrungen aus eigener Kraft tun können, um sicherer zu leben.

An sechs Terminen werden vier Schwerpunkte abgedeckt: Sicherheit vor Vermögensdelikten, Selbstbehauptung im Alltag, Generationenverständnis und sicherer Umgang mit moderner Technik.

Menschen ab 60 sind eingeladen, an der Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 26. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kulturbahnhof

Drensteinfurt teilzunehmen. Dort wird die Trainerin Dr. Birgitt Erdwien zusammen mit der Kriminalhauptkommissarin Karina Cajo von der Kreispolizeibehörde Warendorf das erste Thema behandeln. Die Teilnehmer erhalten zudem einen Vorgesmack auf die Inhalte der weiteren Termine.

Anmeldung

Bei dieser Veranstaltung besteht auch Gelegenheit, sich für die weiteren Veranstaltungen anzumelden. Wer generell Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich auch jetzt schon bei Dr. Erdwien, Tel (04207) 8179663, melden. Die Teilnahme an der Trainingsreihe ist kostenlos.

Bilder sollen Kindern auf Philippinen helfen

Künstlerin Mechthild Beyer spendet Erlös

Sendenhorst • Die Begeisterung über die lernfreudigen Kinder in Manila und das gleichzeitige Entsetzen über die dortigen Lebensverhältnisse, haben bei Mechthild Beyer den Wunsch geweckt, zu helfen. Beyer, ehemalige Lehrerin an der KvG-Grundschule, unterrichtete 2010 für drei Wochen in den Slums der Philippinen. „Ich war überrascht, wie sehr sich die Kinder über den Unterricht gefreut haben.“

Die 20000 Familien dort leben in Blechhütten, die auf Bambusstangen im Meer stehen. Nur ein bis zwei Meter darunter schwimmen Fäkalien und Müll. Dennoch

zeigten die Kinder große Lernbereitschaft.

Gemeinsam mit den philippinischen Kindern erstellte Beyer damals drei große, bunte Bilder. Diese sollen nun während ihrer Ausstellung im Haus Siekmann zu Gunsten der Slum-Kinder verkauft werden. Auch der Erlös ihrer anderen Bilder wird zu 100 Prozent nach Manila gehen. Der Förderverein Haus Siekmann unterstützt dies mit der Bereitstellung der Räume. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 21. September, um 16 Uhr. Sie dauert bis zum 6. Oktober und ist freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr zu besuchen. • as



Mechthild Beyer und Jürgen Krass (Vorsitzender des Fördervereins Haus Siekmann) eröffnen am Samstag die Kunstausstellung für Kinder in Manila. Foto: as

Zimmermeier
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Aus unserer handwerklichen Backstube:

Trester-Vollkorn
fein + saftig
reines Dinkelvollkorn mit 10% Apfeltrester aus eigenem Garten (Bio) und Naturjoghurt gebacken, sehr saftig, sehr lange Frischhaltung durch den Trester, reich an Ballaststoffen und Apfel-Rohfaser

750 g **3,20 €**

Obstplunder
buntes Obst der Saison auf zartem Butterplunder

Stück **1,50 €**
2 Stück Angebotspreis **2,75 €**

HolzofenEck
Pflaumen-Streusel

Stück **2,60 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

98 753 Erlbad-Gäste

Drensteinfurt • Die diesjährige Erlbad-Saison ist vorbei, das Freibad hat seit dem vergangenen Wochenende geschlossen. An insgesamt 133 Badetagen kamen 98 753 Gäste in das Stewerter Freibad. 2012 waren es etwas weniger, nämlich 97 812 Gäste. Das teilt das Team um Schwimmmeister Andreas Willuweit mit.

Glückliche Gewinner

Zwei mal zwei Eintrittskarten für das Konzert von Björn Casapietra am 20. September in Münster haben wir in unserer Samstagsausgabe verlost. Aus allen Einsendungen wurden Ulrike Specht aus Ascheberg und Helmut Lapa aus Sendenhorst gezogen. Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. • ne

Polizeibericht

Feuer in Autowerkstatt

Drensteinfurt • Ein Feuer hat sich am Montagabend gegen 20 Uhr in einer Autowerkstatt an der Raiffeisenstraße entwickelt. Aus ungeklärter Ursache war ein Wagen in Brand geraten. Die Feuerwehr Drensteinfurt konnte die Flammen löschen, bevor sie auf das Reifenlager übergreifen. Der Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Ermittlungen dauern an.

Einbruch in Firmengebäude

Drensteinfurt • Bislang unbekannt Täter brachen am Wochenende in eine Firma an der Gildestraße ein. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch unklar. Hinweise: Tel. (02382) 9650

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19-21.30 Uhr: Oktoberfest, Abholen von vorbestellten Eintrittskarten, Brauhaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Aktuelles Forum, Vortrag „Was Kinder brauchen“, Realschule

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: Förderverein Montessori-Pädagogik, Mitgliederversammlung, Sekundarschule

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Ascheberg

- 13 Uhr: kfd, Wallfahrt nach Warendorf, ab Appelhofstr.

Herbern

- 15 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrheim St. Benedikt
- 15-16 Uhr: Familienzentrum, Tageselterncafé „Türmzwerge“, Kita St. Benedikt
- 19 Uhr: Familienzentrum, Info-Abend „Elterunterhalt“, Pfarrheim St. Benedikt
- 19.30 Uhr: kfd, Bastelabend mit Schmuck, Pfarrheim

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8 Uhr: Eisenbahntreff '99, Bustour, ab Marktplatz
- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Alte Post
- 15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 17 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Mersch

- 7.45 Uhr: Eisenbahntreff '99, Bustour, ab Bahnhof

Rinkerode

- 14 Uhr: kfd, Radtour für alle Frauen, ab Dorfplatz

Walstedde

- 8.15 Uhr: Eisenbahntreff '99, Bustour, ab K+K-Parkplatz
- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Weinfest, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 19.30 Uhr: kfd St. Lambertus, Vortrag „Gesunde Kost fürs Herz“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Pumpe

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ida Schemmelmann vollendet am 19. Sept. das 88. Lebensjahr.
- Anni Schlüter vollendet am 20. September das 80. Lebensjahr.

Kreativ zeigen sich wieder einmal die kfd-Frauen. Unter der Leitung von Silke Tilly und Yvonne Otte bastelten die Stewwerterrinnen in den Räumen von „Dolce Vita“ herbstliche Dekoration. Aus alten Dachpfannen entstanden kleine Kunstwerke, mitgebrachte Vasen und Schalen wurden zu Hinguckern, mit Hortensienblüten, Hagebutten, Hopfendolden und Zweigen gestaltete Kränze verzieren nun so manchen Eingangsbereich. Foto: pr

- 14.30-16.30 Uhr: Herbstbasar „Kinderkram“, Nummernvergabe, Kita St. Marien
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Freitag

Drensteinfurt

- 7 Uhr: kfd, Fahrt nach Stuttgart, ab Landsbergplatz
- 15.30 Uhr: Anbau-Einweihung, Kita Zwergenburg
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Lambertusspiel, Kirchplatz St. Regina
- 19.30 Uhr: LOV, Landfrauen und Landjugend, Binden der Erntekrone, Hof Autermann
- 20 Uhr: „Kultursommer“, Vorlese-Aktion, Alte Post

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 11.30-12.30 Uhr: Herbstbasar „Kinderkram“, Nummernvergabe, Kita St. Marien

Albersloh

- 15.30-17.30 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannahme, Wersehalle
- 19.30 Uhr: Lambertussingen an der Schule, ab Parkplatz Breul

Herbern

- 16-19 Uhr: Basar rund ums Kind, Warenannahme, Hauptschule (ausgezeichnete Ware nur von 15 bis 17 Uhr)
- 19-22 Uhr: Jugenddisco „Judi“, Jochen-Klepper-Haus

Samstag

Drensteinfurt

- 8 Uhr: KAB, Ausflug nach Harzewinkel, ab Landsbergplatz
- 9-12.30 Uhr: AV Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- ab 14 Uhr: TCD, Saisonklang, Tennisanlage
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Übungsabend, Haus Zur Werse
- 19.30-22 Uhr: Oktoberfest, Abholen vorbestellter Eintrittskarten, Brauhaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 16 Uhr: Eröffnung Kunstausstellung zu Gunsten philippinischer Kinder, Haus Siekmann
- 16.30 Uhr: CDU, Wahlkampfabschluss, vor dem Rathaus
- 21 Uhr: Konzert mit „Crazy“, Liveclub Titanic

Albersloh

- 8-12 Uhr: Kinderkleiderbasar, Verkauf, Wersehalle; 17-18 Uhr: Waren- und Erlösausgabe

Ascheberg

- 11-14 Uhr: Schulfest aller gemeindlichen Schulen, Schulzentrum (Bahnhofstraße)

Herbern

- 9-11 Uhr: Basar rund ums Kind, Verkauf, Hauptschule; 15-16 Uhr: Waren- und Erlösausgabe

„DRENSTEINFURTER KULTURSOMMER“



Zu einer Aufführung hatte die Ballettschule Wetter im „Drensteinfurter Kultursommer“ am Samstag in die Städtische Realschule eingeladen. Zu romantischen Klängen aus dem Stück „Schwanensee“ tanzten die Mädchen beschwingt über die Bühne (Bild li.). Einen Tanz aus der Richtung „Modern Dance“ in einer Choreographie von Fiona Wetter zeigten die älteren Tänzerinnen. Einen nicht nur farbigen Kontrast bildeten anschließend die Tänzerinnen der Gruppe „Banat Al-Nur“ (Bild re.). Unter Leitung von Tanzlehrerin und Choreografin Kadisha (alias Heidrun Hennenberg) zeigten sie unterschiedliche orientalische Tänze. Zum Schluss spendeten die rund 50 Zuschauer sichtlich begeistert reichlich Applaus für die Akteure. Text/Fotos: mew

Alle Klischees abgedeckt

Duo „Thekentratsch“ unterhielt am Samstag rund 100 Besucher in der Festhalle Volkmar

Drensteinfurt • Viel gelacht wurde am Samstag beim „Drensteinfurter Kultursommer“: Das Kabarett-Duo „Thekentratsch“ war in der Festhalle Volkmar zu Gast. Mit ihrem Programm „Schönheit hat immer zwei Gesichter“ begeisterten Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp die gut 100 Zuschauer in der stimmungsvoll ausgeleuchteten Halle.



Das Publikum fühlte sich vom „Thekentratsch“ gut unterhalten. Foto: Moritz

Natürlich kommen bei ihnen die klischeehaften Frauenthemen aufs Tapet, teilweise verpackt in umgedichtete Popsongs: das Aussehen, Autofahren, Haushalt und natürlich Männer. In den meisten Episoden treten sie als Freundinnen auf – werfen sie aber dennoch Gemeinheiten an den Kopf. Da werden die Frisur, das Outfit oder der Ex-Freund

runtergemacht. Auch nötigt die eine die andere dazu, um peinlichen Unfällen beim Putzen zu erzählen. So muss Heike kleinlaut zugeben, dass sie zum wiederholten Male in der Wäschespinnung gefangen war. Doch schnell fällt ihr dann die Anekdote ein, dass Kerstin einmal aus einer Biotonne herausgeschnitten werden

musste, in der sie – natürlich wegen ihrer unvorteilhaften Figur – feststeckte. Doch schnell sind sie sich wieder einig wenn es um Tipps geht, wie man Männer mit ein wenig Erotik dazu bringt, im Haushalt zu helfen.

Gute Ergänzung

Die beiden Frauen aus Dinslaken ergänzen sich gut. Becker als die Draufgängerin, die kein Blatt vor den Mund nimmt und auch mit ihren Tanzeinlagen begeistert. Saddeler-Sierp, die oft das „blasse“ Pendant spielt und daher auch im biedereren beigen Kostüm auftritt. Doch verbal austreten können beide. So sinniert Becker beim Thema Schönheit: „Langfristig zählen die inneren Werte.“ Darauf die Antwort von Saddeler-Sierp: „Ja, wenn man welche hat!“. • bm

Kita lädt zum Besuch ein

Drensteinfurt • Zum Tag der offenen Tür lädt die Elterninitiative des Natur-Kinder-Hauses alle Interessierten am Sonntag, 22. September, von 15 bis 18 Uhr ein. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher die Räume besichtigen und sich über die Kita informieren. Das Spielen in den einzelnen Gruppen und im naturbelassenem Außengelände bietet eine gute Möglichkeit, das Konzept hautnah mitzuerleben. Als Highlight kann man sich auf die leckeren Speisen, die in der hauseigenen Küche des Natur-Kinder-Hauses zubereitet werden, freuen. Das eigene Kochbuch kann vor Ort bestellt werden.

Anmelden für Sommerfahrt

Drensteinfurt • Die Vorbereitung für die Sommerfahrt 2014 der Messdiener von St. Regina hat schon begonnen. Die Fahrt dauert vom 7. bis 28. Juli. Die geplante Route führt entlang der pommerschen Ostseeküste von Usedom bis Danzig. Als Abschluss sind Aufenthalte in Warschau und Berlin vorgesehen. Für die Sommerfahrt ist eine Voranmeldung nötig. Diese ist möglich von Montag bis Freitag, 23. bis 27. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Messdienerjugendheim am Kirchplatz. Mitzubringen sind eine Anzahlung von 50 Euro sowie ein gültiger Lichtbildausweis.

Kulturscheune feiert Abschluss

Walstedde • Die Kulturscheune Walstedde feiert am Samstag, 21. September, ihre Sommer-Abschlussparty und lädt alle Freunde und Gönner ins Bistro Leib & Seele ein. Musikalischer Gast wird der russische Akkordeonvirtuose Nikolai Matrosow sein. Matthias Gollan aus Münster wird derweil mit exotischen Zutaten alkoholische und alkoholfreie Cocktails kreieren. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro (inklusive zwei Cocktails).

Ameke Aktiv braucht Hilfe

Ameke • Für seine Web-Seite sucht der Verein Ameke Unterstützung. Es geht um die Pflege und regelmäßige Aktualisierung der Seite. Aus beruflichen Gründen kann der bisherige Webmaster seine Arbeit nicht fortsetzen. Aktuell ist die Seite www.ameke-aktiv.de daher aus dem Netz genommen. Interessierte wenden sich bitte an Werner Holm, Tel. (02387) 1342.

Sonnige Tage auf Rügen verlebt



Auf der Insel Rügen hat die Kolpingsfamilie Walstedde vier sonnige Tage verbracht. „Es war eine rundum schöne Fahrt“, so der Vorsitzende Hans-Jürgen Thamm. Alle wichtigen touristischen Attraktionen standen auf dem Programm der 40-köpfigen Truppe. Am Kap Arkona bestaunte sie die zwei bekanntesten Leuchttürme Rügens (Bild). Mit dem Fahrrad erkundeten die Urlauber auch die Insel Hiddensee. Für die Verpflegung während der Fahrten sorgten Gaby und Heinz Gottmann. Text: mew, Foto: pr

Kasperle im Zitronenwald

Drensteinfurt • „Kasperle im Zitronenwald und die lustige Hexe Pellkartoffel“ heißt es am kommenden Samstag, 21. September. Dann gastiert um 14 Uhr ein Puppentheater im Restaurant La Piccola. Ermäßigungskarten liegen in den Kindergärten sowie einigen Geschäften aus.

Rentnerband probt Samstag

Drensteinfurt • Willi Zinselmeier, Trommler bei der Rentnerband, hat anlässlich seiner Goldhochzeit zu einem Übungsabend eingeladen. Treffen ist am Samstag, 21. Sempember, um 17.30 Uhr im Vereinslokal Zur Werse.

Verein Elan startet mit Programm „Femina“

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Lebensenergie schwächer. Das ist neu im Forum Schleiten in Sendenhorst: Der Verein Elan bietet ein ganz neues Programm – „Femina, Frauen und bewusster die Kraft im Becken und Beckenboden wahrnehmen und nutzen“. Das Training ist mittwochs um 18.30 Uhr. Einen zweiten Termin für „Femina“ gibt es in der Kita Zwergenburg in Drensteinfurt, und zwar donnerstags um 16.45 Uhr. Das Becken hat zwei starke energetische Zentren. Sind diese Zentren blockiert, fließt

die Lebensenergie schwächer. Das zeigt sich in Schmerzen im Lendenwirbelbereich, im Übergang zum Kreuzbein, in Verschiebungen der Wirbel und in der Schwäche des Beckenbodens. Auch gynäkologische Probleme können hier ihre Ursache haben. An dem Programm „Femina“ kann man mit einem Monatsbeitrag von 28 Euro oder einer Verordnung für Rehasport teilnehmen. Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle von Elan, Tel. (02508) 999270.



Der Verein Elan bietet Beckenbodentraining für Frauen in Sendenhorst und Drensteinfurt an. Foto: pr

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 16.507
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 Fax: 0 25 08/99 03-0 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 29a vom 01.03.2013
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. BVDA

Eine-Welt-Kreis feiert 20-jähriges Bestehen

Mit Gottesdienst und Café am 22. September

Drensteinfurt • Am vierten Sonntag im September feiern die Katholiken traditionell den Caritas-Sonntag. So wird auch in St. Regina die 11-Uhr-Messe am 22. September vom hiesigen Caritas-Punkt gestaltet.

In diesem Jahr jährt sich gleichzeitig das 20-jährige Bestehen des Eine-Welt-Kreises. Dieser verkauft fair gehandelte Waren und sammelt Spenden durch Aktionen und das monatliche Café in der Alten Küsterei. Die nächste Aktion des Eine-Welt-Kreises wird das Faire Frühstück am 6. Oktober sein. Die unterstützten Projekte sind das Kinderheim in Jufo Unote in Peru

und die Arbeit mit Behinderten von Pater Sojan in Indien.

Aus Anlass des 20. Geburtstags wird in der Messe um 11 Uhr am 22. September Chor- und Instrumentalmusik eines ökumenischen Musikprojektes zu hören sein.

Im Anschluss feiert der Eine-Welt-Kreis seinen Geburtstag während der Aktion „Rollern für Sankt Martin“ auf dem Platz vor St. Regina. Von 12 bis 14 Uhr gibt es dort selbstgebackene Waffeln und Getränke und den Verkauf fair gehandelter Waren, während die Kinder zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche ihre Spendenrunden absolvieren.

Noch Helfer gesucht für Kinderkleiderbasar

Am 28. September in der KvG-Grundschule

Drensteinfurt • Ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar wird am Samstag, 28. September, wieder in der KvG-Grundschule veranstaltet. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre saubere und noch aktuelle, etikettierte Ware am Freitag, 27. September, von 15 bis 17 Uhr nur in beschrifteten Wäschekörben abgeben (max. 50 Teile). Helfer dürfen 75 Teile abgeben. Jeder Anbieter muss selbst für die Auszeichnung der Ware sorgen (vorzugsweise mit einem Band befe-

stigten Pappschildern, keine Tacker- oder Stecknadeln).

Die Anbieternummer der letzten beiden Kleiderbasare behalten ihre Gültigkeit. Neue Nummern gibt es online, per E-Mail an basar-drensteinfurt@t-online.de oder unter Tel. 0157/30719708.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag nur von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden. Nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule und einer der Kindergärten.

Für den Basar werden noch Helfer gesucht. Anmeldung unter Tel. 0157/30719708.

www.basar-drensteinfurt.de



Ziel von mehr als 30 Senioren der Pfarrgemeinde St. Regina war jetzt das Interreligiöse Museum im Goldschmiedehaus Ahlen. Werner Fischer erläuterte den Besuchern die Ausstellungsstücke der Abteilung „Sakrale Goldschmiedekunst aus dem Mittelalter und der Neuzeit“. Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft findet am Mittwoch, 9. Oktober, ab 15 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Dann wird das traditionelle Herbstfest gefeiert. Foto: pr

CDU wählte Vertreter

Rinkerode • Auf Einladung der Ortsunion besuchte kürzlich der CDU-Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker in Rinkerode zwei Gewerbebetriebe: Maschinen- und Metallbau Othmerding sowie Tischlerdesign Bose. Am selben Abend war Sendker noch Gast auf der CDU-Mitgliederversammlung, wo er rund 30 politisch interessierte Gäste begrüßen konnte. Bei der Wahl zu Vertretern zum Aufstellungsverfahren für die Kommunalwahl 2014 und für die Europawahl 2014 wurden gewählt: Reinhard Pöhler, Regina Ruß, Bernhard Stückmann, Heiner Bullermann und Ludger Lechtermann. Ersatzvertreter sind: Theres Moddick, Ingo Meyer, Peter Vogt, Torben Othmerding und Albert Hundt.

Grüne trafen Göring-Eckardt

Drensteinfurt • Am Rande ihres Wahlkampfauftritts in Münster begrüßte die Spitzenkandidatin der Bündnisgrünen, Katrin Göring-Eckardt, am vergangenen Freitag einige Mitglieder des Ortsverbandes aus Drensteinfurt. Da seit ein paar Jahren eine intensive Partnerschaft zwischen ihrem Wahlkreis in Thüringen und Drensteinfurt besteht, versprach Göring-Eckardt, sich den Termin des 20-jährigen Bestehens des Ortsverbandes Drensteinfurt im März 2014 vorzumerken. „Wir freuen uns auch darauf, unsere Gespräche im Oktober zu vertiefen. Dann wird der OV Drensteinfurt seine Parteifreunde in Katrins Heimatgemeinde im Kreis Gotha besuchen“, erläuterte Sprecher Stefan Gengenbacher.

Arbeiten auf dem Friedhof

Drensteinfurt • Der städtische Bauhof ist zurzeit damit beschäftigt, einige Flächen auf dem Friedhof zu begründen. Im Zuge dieser Maßnahme wird die komplette Grasnahe abgefräst, danach Boden aufgefüllt und eingeebnet und abschließen Gras eingesät und gewalzt. Diese Arbeiten führen dazu, dass sich die betroffenen Flächen vorübergehend in einem unansehnlichen Zustand befinden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahme. Je nach Witterung werden die Flächen in vier bis sechs Wochen wieder grün sein.

Eine Floßfahrt, die ist lustig...



Viel Spaß bei einer Floßtour auf der Werse hatten acht Drensteinfurter Pfadfinder am Wochenende. Bereits vor den Sommerferien hatten die Pfadfinder in den Gruppenstunden verschiedene Floßmodelle gebastelt. Aus Holzpaletten, Kaninstern und Seilen sollte ein schwimmfähiges Gefährt entstehen. In der letzten Gruppenstunde wurde das geplante Floß dann probierhalber zusammengebaut und hinterher wieder in seine Einzelteile zerlegt. Am Sonntag hieß es dann „Wir stechen in See“ – und das Floß schwamm tatsächlich. Jeweils vier bis fünf Personen konnten gleichzeitig auf der Werse paddeln. Auch wenn das Floß stabil genug war und nicht sank, wurden doch alle etwas nass. Für ausreichende Stärkung nach der Aktion war beim abschließenden Grillen am Pfadfindershaus gesorgt. Foto: pr



Staudenbörse bei Jackenkroll

Drensteinfurt • Eine Staudenbörse bieten die Drensteinfurter Landfrauen wieder an. Um besser wachsen und blühen zu können, sollten Stauden im Herbst geteilt und neu gepflanzt werden. Aus diesem Grund findet am Samstag, 28. September, ab 14 Uhr bei Jackenkroll (Rieth) die Staudenbörse statt. Wer überzählige Stauden hat, sollte diese mitbringen. Auch wer nur neue Pflanzen für seinen Garten sucht, ist willkommen. Bei Kaffee und Kuchen kann gefachsimpelt werden.

KAB fährt nach Harsewinkel

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef besichtigt am Samstag, 21. September, die Firma Claas in Harsewinkel. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 8.30 Uhr am Landsbergplatz. Nach der Führung wird ein Mittagessen eingenommen. Die Rückfahrt ist gegen 15 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen pro Person 10 Euro (ohne Mittagessen/Getränke). Anmeldung bei Norbert Gollheger, Tel. (02508) 7373.

60 Kilometer auf dem Rad

Drensteinfurt • Die Kfd-Gruppe „Pedalis“ bricht am Samstag, 28. September, um 10 Uhr zu ihrer sportlichen 60-Kilometer-Tagesradtour auf. Treffpunkt ist der Parkplatz bei Dortmund. Eingeladen sind geübte und radelfreudige Frauen. Außer wetterfester Kleidung ist ein Picknick mitzubringen. Eine Anmeldung zur Tour ist nicht erforderlich.

Binden der Erntekrone

Drensteinfurt • Das Binden der Erntekrone findet am Freitag, 20. September, um 19.30 Uhr auf dem Hof Auertmann in Eickendorf statt. Dazu laden Landwirtschaftlicher Ortsverein, Landfrauen und Landjugend ein. Mitzubringen sind fleißige Hände und Erntegaben. Nach dem Binden wird gegrillt.

Mehr als 100 Veranstaltungen

Neue Broschüre listet erste Phase des „Jahres der Familie“ detailliert auf

Drensteinfurt • Familie wird in Drensteinfurt groß geschrieben. Seit Anfang September möglicherweise sogar noch etwas größer. In der Wersestadt wurde das „Jahr der Familie“ eingeleitet.

Die Veranstaltungsreihe ist nur ein Baustein von vielen, wie Bürgermeister Paul Berlage bei einem Gespräch im Kulturbahnhof deutlich machte. Die Veranstaltungen im „Jahr der Familie“ versteht Berlage auch als Gesprächsangebote. In diesem Rahmen wollen städtische Vertreter mit Familien über ihre Situation, ihre Wünsche und Bedürfnisse ins Gespräch kommen.

Drei Fragen für ein familiengerechtes Drensteinfurt sollen sich wie ein roter Faden durch das Jahr ziehen: Welche Angebote für Familien gibt es schon, die unbedingt weiter bestehen sollten? Welche bestehenden Angebote

können verbessert werden? Welche Angebote fehlen bislang in Stewwert?

Die Ergebnisse aus diesen Gesprächen sollen in den ersten Familienbericht der Stadt einfließen. Diesen will der Bürgermeister in einem Jahr den zuständigen Ausschüssen und dem Rat zur Diskussion vorlegen.

Mehr als 100 Veranstaltungen für und über Familien sind in der ersten Veranstal-

ungsphase, die bis zu den Sommerferien läuft, geplant. Ein Veranstaltungskalender, der bereits an alle Haushalte geliefert wurde, fasst die Aktionen zunächst bis zum Januar 2014 zusammen. Gipfeln wird das Jahr in einem großen Familienfest, an dem sich zum ersten Mal alle drei weiterführenden Schulen mit einem gemeinsamen Schulfest beteiligen.

Einrichtungen und Vereine

beteiligen sich mit eigenen Angeboten am Familienjahr. Die Steuerungsgruppe der Stadtverwaltung wurde bei ihren Planungen von vielen Seiten unterstützt.

Eine zweite Broschüre mit dem Programm bis Juli 2014 wird Anfang Januar erscheinen. Der aktuelle Veranstaltungskalender und eine Übersicht sind im Internet unter www.drensteinfurt.de abrufbar. Ergänzungen, Änderungen und Informationen zum Themenjahr und darüber hinaus gibt bei Facebook auf der Seite „Familie in Drensteinfurt“.

Als nächstes steht ein kultureller Leckerbissen am 29. September auf dem Programm. Im Rahmen der „Kinofamilienpromiebershow“ gastiert das Ensemble Escherblut in der Realschule – und spielt Improtheater für die ganze Familie. Karten gibt's für 3 Euro (Familien: 10 Euro) im Bürgerbüro. • dz



Bürgermeister Paul Berlage (l.) stellte mit seinem Team die Veranstaltungen zum Jahr der Familie vor. Foto: dz

Café Malta lädt wieder zur „Kaffeerunde“ ein

Drensteinfurt • Die nächste „Kaffeerunde“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen vom Café Malta findet am Donnerstag, 19. September, in der Cafeteria des Malterstifts St. Marien statt. Ab 15 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit zu einer ge-

mütlichen Runde, bei der das Lachen, aber auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen werden.

Die kostenlose Veranstaltung ist ideal für alle Angehörigen, die einmal in die Arbeit des Café Malta hereinschnuppern möchten.

Vorverkauf für den Varieté-Abend läuft

Rinkerode • Für den Varieté-Abend am Donnerstag, 19. Oktober, um 20 Uhr läuft der Vorverkauf. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Komik. Mit dabei sind unter anderem der Trompeter Roger Meads, Daniel Huppert,

Ricarda Gerlach und Felix Stöppler. Der Saal des Pfarrzentrum wird hierfür extra umgestaltet.

Eintrittskarten für 15 Euro (mit Platzreservierung) gibt es in der örtlichen Sparkassenfiliale sowie in der Rinkeroder Volksbank.

Bustour der Eisenbahner

Drensteinfurt • Die Bustour vom Eisenbahntreff '99 in Drensteinfurt startet mit den angemeldeten Teilnehmern am Donnerstag, 19. September, von den angegebenen Haltestellen: in Mersch um 7.45 Uhr, in Drensteinfurt am Markt um 8 Uhr und in Walstede am K+K-Parkplatz um 8.15 Uhr. Die Fahrt geht nach Schmallenberg und Umgebung, nach einigen Besichtigungen und Stärkungs-pausen wird der Ausflug gegen 19.30 Uhr am Marktplatz in Drensteinfurt beendet sein. Die Tagestour der ehemaligen Eisenbahner ist ausgebucht.

Radtour bei gutem Wetter

Drensteinfurt • Eine zusätzliche Radtour bietet der Heimatverein am Donnerstag, 19. September, nur bei gutem Wetter an. Los geht's um 14 Uhr an der Alten Post. Es gibt keine Mitfahrgelegenheit für Nicht-Radfahrer.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Zarte Schinkenschnitzel sorgfältig zugeschnitten	1 kg 4.79
Zartes Schweinefleisch Schinkenbraten und Schinkengulasch besonders mager	1 kg 4.49
Frisches Gemischtes Hackfleisch zum Braten, aus Schweine- und Rindfleisch stets frisch	100 g 0.37
Jubi-Kracher 2013 Wagner Steinofenpizza 300/320 g Packung	1 KG = 5.19-5.53 statt 2.49 1.66
Jubi-Kracher 2013 Wagner Big Pizza o. Piccolinis 270/420 g Packung	1 KG = 4.21-6.56 statt 2.59 1.77
Jubi-Kracher 2013 Coppenrath & Wiese Jubiläumstorte Schwarzwälder Kirsch	500 g Packung 1 KG = 3.98 1.99
Jubi-Kracher 2013 Warsteiner o. Brinkhoffs No. 1 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand 1 L = 1,00/1,26	9.99

kfd plant „Gutes für Leib und Seele“

Verschiedene Kurse und Info-Abende

Albersloh • „Gutes für Leib und Seele“: Unter diesem Motto bietet die kfd St. Ludgerus in der nächsten Zeit verschiedene Kurse an.

• Am Montag, 30. September, lädt die kfd gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde zu einem Info-Abend zum Thema „Heilfasten“ um 19 Uhr ins Ludgerushaus ein. Die Gesundheitstrainerin und Fastenleiterin Karin Engelhardt aus Ascheberg stellt unter dem Motto „Fasten ein Gewinn für Körper und Seele“ das Thema vor.

• Nach der Theorie soll auch die Praxis folgen. Am 19. November um 19 Uhr startet das Fastenprogramm mit einem Einführungsabend. Vom 22. bis zum 29. November wird gemeinschaftlich gefastet. Anmeldung bei Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412. Die betreute Fastenwoche kostet für

Mitglieder 90 Euro, Nichtmitglieder zahlen 100 Euro.

• Ein Yoga-Kursus für Anfänger startet am Dienstag, 1. Oktober, ab 18.15 Uhr in der Turnhalle Albersloh. Geleitet wird der über acht Abende laufende Kursus von der Albersloher Heilpraktikerin Sylvia Bulik. Die Kosten betragen 70 Euro, Nichtmitglieder zahlen 80 Euro. Anmeldung bis zum 27. September unter Tel. (02535) 1223 oder Tel. (02535) 959152.

• Ein Seminar mit der Dozentin Jutta Sonntag zum Thema „Sag nicht Ja, wenn du Nein sagen willst!“ gibt es am Samstag, 9. November, von 9.30 bis 16 Uhr im Ludgerushaus. Anmeldung bis zum 30. Oktober bei Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, und Gisela Fischer, Tel. (02535) 8451. Das Seminar kostet 15 Euro, Nichtmitglieder zahlen 20 Euro.

In acht Wahllokalen wird abgestimmt

Bundestagswahl und Bürgerentscheid

Sendenhorst • Acht Wahllokale stehen in Sendenhorst am Sonntag, 22. September, von 8 bis 18 Uhr für die Abstimmungen zur Bundestagswahl und zum örtlichen Bürgerentscheid zur Verfügung. Wer wo wählen darf, steht auf den übersandten Wahlbenachrichtigungskarten.

Über 1900 Wahlberechtigte haben bisher Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl und rund 1670 Stimmberechtigte die Unterlagen für den Bürgerentscheid bei der Stadtverwaltung angefordert.

Das Wahlamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die roten Wahlbriefe am Wahltag bis 18 Uhr und die gelben bereits um 16

Uhr bei der Stadtverwaltung wieder eingegangen sein müssen. Nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung können noch am Samstag und am Wahlsonntag bis 15 Uhr die Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Für Nachfragen ist das Wahlamt am Samstag, 21. September, von 10 bis bis 12 Uhr und am Wahltag ab 7 Uhr durchgehend unter Tel. (02526) 303115 erreichbar.

In einem Wahllokal ist die Abstimmung gegen Vorlage des Personalausweises auch ohne Berechtigungskarte möglich. Die Ergebnisse werden am Sonntag ab 18 Uhr im Mehrzweckraum der Westtorhalle präsentiert.



Für Hilfen in Afrika und Indien überreichte die Kolpingsfamilie Sendenhorst am Montag eine Spende von je 500 Euro an Bischof Martin Happe (2.v.l.) und Pater Antony Kottackal (2.v.r.). Beim Frühstück lauschten die Kolpingmitglieder den Ausführungen der beiden Geistlichen. Bischof Happe arbeitet seit Jahren in Mauretanien, Pater Antony berichtete über die Hilfe für Waisen, Kinder mit Behinderungen sowie bedürftige Mädchen und Frauen in Indien. Überreicht wurden die Schecks von Josef Schmedding (l.) und Alfons Friedeweiß vom Kolping-Vorstand. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Basar „Kinderkram“ am 28. September

Kita St. Marien lädt zum Stöbern ein

Sendenhorst • Am Samstag, 28. September, findet der „Kinderkram“-Basar in der Kita St. Marien an der Fröbelstraße statt.

Um 14 Uhr öffnet das Basarteam die Türen zum Sturm auf Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderausstattung sowie -wagen oder Autositze, Sportbekleidung, Schuhe, Bücher und Umstandsmode. Schwangere erhalten bereits ab 13.30 Uhr Einlass.

Wer sich nach dem Stöbern stärken möchte, kann dies bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen tun. Selbstverständlich kann der Kuchen auch mitgenommen werden.

Wer seine eigenen Waren auf dem Basar verkaufen

möchte, benötigt eine Verkäufernummer. Die gibt es vom Basarteam in der Kita, und zwar am Donnerstag, 19. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr sowie am Freitag, 20. September, von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Alternativ können Verkäufernummern an heutigen Mittwoch von 18 bis 19 Uhr auch unter Tel. (02526) 950849 oder per Mail an kinderkram.marien@gmx.de angefordert werden.

Die Waren sollten gut erhalten, gewaschen und der Jahreszeit entsprechend sein. Die Anzahl der Kleidungsstücke ist pro Verkäufer auf 50 Stück begrenzt. 20 Prozent des Verkaufserlöses kommen der Kita zu Gute. • vol

Handgemachte, ehrliche Musik



Handgemachter Rock von den Rolling Stones, Eric Clapton und den Beatles, Soul und Partyknaller von Achim Reichel bis Marius Müller-Westernhagen: „Crazy“ haben es drauf. Am Samstag, 21. September, ab 21 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) soll im Sendenhorster LiveClub Titanic die Post abgehen, wenn die vier gestandenen Männer ohne technischen Firlefanz ehrliche Musik präsentieren. „Crazy“, das sind: Ralf „Eppi“ Ebbing (Gesang), Ralf Wagner (Schlagzeug), Georg Smeilus (Gitarre/Gesang) und Wolfgang „Funny“ Venne (Bass/Gesang). Foto: pr

Hier haben „Zwerg“ Platz

Die Albersloher Einrichtung feiert am 29. September ihr zehnjähriges Bestehen

Albersloh • Zehn Jahre ist es schon her, dass sich einige ambitionierte Eltern zusammentaten, um das „Zwergenstübchen“ zu gründen. Anlass war der Mangel an Kita-Plätzen für Kleinkinder.

Im Jahr 2003 startete die Einrichtung mit einer Gruppe, zu der sich bereits im nächsten Jahr eine zweite gesellte. 2006 erreichte die Anzahl der zu betreuenden Kleinkinder mit 45 ihren Höhepunkt – und eine dritte Gruppe wurde eröffnet.

Heute werden im Zwergenstübchen 14 Kinder betreut. Leiterin Nadine Peifer kümmert sich gemeinsam mit den Erzieherinnen Laura Merschhoff und Anke Breckingham um die Kleinkinder. „Im Zwergenstübchen haben die Kinder die Möglichkeit, erste soziale Kontakte zu knüpfen“, erklärt Peifer. Und auch für die jungen Eltern sei das Zwergenstübchen ein Ort, sich auszutauschen. „Damit wir allen gerecht wer-

den können, werden am Tag höchstens zehn Kinder betreut“, sagt die Leiterin.

Träger der Einrichtung ist der Verein Kindergruppe Sendenhorst unter dem Vorsitz von Karin Rost. Finanziert wird das Zwergenstübchen durch Elternbeiträge, die Stadt Sendenhorst und den Kreis Warendorf. „Wir freuen uns über das Engagement des Elternteams, das für

das Zwergenstübchen sehr wichtig ist“, lobt Nadine Peifer die Unterstützung.

Eltern und Großeltern machen sich gerade im Garten und auf dem Spielplatz zu schaffen. Es wird gepflanzt und gezupft, denn am Sonntag, 29. September, feiert die Einrichtung ihr zehnjähriges Bestehen. Nachdem um 13 Uhr ein offizieller Empfang stattfindet, lädt das Zwergen-

stübchen alle Interessierten ab 14.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Mit einer Hüpfburg, einer Tombola, Kinderschminken, Kaffee, Kuchen und Bratwürstchen möchte das Team den Besuchern einen schönen Tag beschern. Zudem wird ein Flohmarkt angeboten, der es Kindern ermöglicht, ohne Reservierung ab 14 Uhr ihre Decken auszubreiten. • hus



Auch ein Regenschauer kann die engagierten Eltern und Mitarbeiterinnen um Kita-Leiterin Nadine Peifer (l.) nicht davon abhalten, das Zwergenstübchen für die große Feier am 29. September hübsch zu machen. Foto: Husmann

Berühmte Gäste beim „Orgelherbst“

Bernhard Haas spielt zum Auftakt der Konzertreihe am kommenden Sonntag

Sendenhorst • Mit international renommierten Gastorganisten findet in diesem Jahr der „13. Sendenhorster Orgelherbst“ statt.

Jedes Konzert steht thematisch unter einem eigenen Schwerpunkt, so bietet die Konzertreihe viel Abwechslung. Für das Eröffnungskonzert am Sonntag, 22. September, konnte Bernhard Haas, Orgelprofessor aus München, gewonnen werden. Haas war bereits vor einigen Jahren in Sendenhorst zu Gast und hat damals das Konzertpublikum durch seine überragende Virtuosität und die seltene Gabe, auswendig und ohne Assi-

stenten zu spielen, begeistert. Sein diesjähriges Programm steht unter dem Motto „Wagner und die Orgel“.

Im zweiten Konzert am Sonntag, 29. September, wird der aus Süddeutschland stammende Kirchenmusiker Siegmund Junger Werke mit dem Schwerpunkt „Süddeutsche Orgelmusik“ zu Gehör bringen. Neben Kompositionen süddeutscher barocker Meister wird er auch einige seiner zahlreichen Eigenkompositionen aufführen.

Das darauf folgende Konzert am Sonntag, 6. Oktober, beschäftigt sich mit dem Thema „Passacaglien und Chacon-

nen aus verschiedenen Jahrhunderten“. Tomasz Adam Nowak, Orgelprofessor in Detmold und Organist an der Lambertikirche in Münster, wird nicht nur Stücke der Literatur zu Gehör bringen, sondern auch eine Improvisation. Nowak spielte 1999 das Einweihungskonzert an der Orgel in St. Martin.

Vierhändig

Das Abschlusskonzert des Orgelherbstes am Sonntag, 20. Oktober, wird Kantor Winfried Lichtscheidel zusammen mit seiner Ehefrau Agata gestalten. Unter dem

Motto „Orgel-Duo“ erklingen unter anderem Werke für Orgel vierhändig und als Besonderheit auch Werke für zwei Orgeln. Als Pendant zur großen Orgel erklingt dabei die kleine Truhengorgel im Altarraum. Darüber hinaus werden auch Solostücke zu hören sein. Agata Lichtscheidel wird eine Kostprobe aus dem Wettbewerbsprogramm geben, mit dem sie beim internationalen Orgelwettbewerb in Korschbroich im Frühjahr dieses Jahres den ersten Preis gewann.

Konzertbeginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro (ermäßigt 6 Euro).



Gemeinsam gebetet

Unter freiem Himmel zwischen Wolkendecke und Sonnenschein wurde der jährliche ökumenische Gottesdienst auf Bonses Wiese gefeiert. Zum Thema „Wie schön sind deine Zelte“ begrüßten der evangelische Pastor Manfred Böning und der katholische Pastoralassistent Christoph Knuf die anwesenden Besucher. Gemeinsam wurde gebetet und „Vertraut den neuen Wegen“ gesungen, wozu die Besucher vom Posaunenchor musikalisch begleitet wurden. Text/Foto: as



Anfrage zur Ortsumgehung

Albersloh • Vom Baufortschritt der Umgehungsstraße Wolbeck machten sich Henning Rehbaum (MdL) sowie der CDU-Fraktionsvorsitzender Ludger Breul jetzt ein Bild. Denn mit ihrer Eröffnung werde der Verkehr in Albersloh und Sendenhorst nochmals zunehmen, eigene Umgehungsstraßen seien dringend nötig. „Wir haben eine Fülle von Unternehmen, die die Straßen benötigen. Auch die Bürger leiden unter dem Dauerstau. Wir brauchen beide Straßen, sonst droht Sendenhorst und Albersloh der Verkehrsinfarkt“, so Breul. Rehbaum ergänzt: „Leider sind die Mittel für den Neubau von Landesstraßen in diesem Jahr stark gekürzt worden.“ Nun will sich Rehbaum mit einer Kleinen Anfrage an die NRW-Landesregierung wenden und wissen, ob die Umgehungsstraßen kommen oder nicht.

Chöre suchen neue Sänger

Sendenhorst • Nach den Sommerferien haben die Chorproben wieder begonnen. Kinder und Jugendliche sind zum gemeinsamen Singen eingeladen. Der Kinderchor probt dienstags von 15.30 bis 16 Uhr. Hier sind Kinder bis zur dritten Klasse willkommen. Der Jugendchor probt dienstags von 16.30 bis 17.15 Uhr. Hierzu sind Kinder und Jugendliche ab dem vierten Schuljahr willkommen. Die Proben finden im Jugendheim statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auskunft erteilt Kantor Winfried Lichtscheidel, E-Mail: winfried-lichtscheidel@t-online.de, Tel. (02526) 9393150.

CDU grillt vor dem Rathaus

Sendenhorst • Der Wahlkampfabschluss der CDU Sendenhorst/Albersloh findet am Samstag, 21. September, ab 16.30 Uhr vor dem Rathaus statt. Unter dem Motto „Jetzt geht's um die Wurst“ sind alle Freunde, Unterstützer und Wahlkampfhelfer der CDU zu Grillwürstchen und kühlen Getränken eingeladen. Mit von der Partie wird auch Bundestagsabgeordneter Reinhold Sendker sein.

Umzug mit Laternen

Albersloh • Auch in diesem Jahr lädt die Ludgerus-Schule Groß und Klein zum gemeinsamen Lambertussingen auf den Schulhof der Grundschule ein. Am Freitag, 20. September, sind alle Interessierten eingeladen, sich um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz Breul mit ihren Laternen zu treffen, um von dort aus zur Schule zu ziehen. • hus

Treffen des Fördervereins

Sendenhorst • Zur ersten Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Montessori-Pädagogik Sendenhorst und Albersloh am heutigen Mittwoch, 18. September, um 19 Uhr in die Montessori-Sekundarschule am Teigelkamp 5 ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Wahlen.

Präsentation im Bürgerforum

Gemeinde gibt Tipps zur Bundestagswahl

Ascheberg • Für die Bundestagswahl am kommenden Sonntag gibt die Gemeinde noch einige Hinweise.

„Die Gemeinde Ascheberg ist in acht Stimmbezirke eingeteilt. Diese sind gegenüber den vorherigen Wahlen unverändert geblieben. Die Wahllokale, die alle ebenerdig erreichbar sind, sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Für die Briefwahl wurden drei Briefwahlvorstände gebildet, die am Sonntag ab 15 Uhr im Bürgerforum im Rathaus zusammentreten. Von der Möglichkeit der Briefwahl haben bisher etwa 2600 Wähler Gebrauch gemacht. Es besteht noch die Möglichkeit, bis Freitag, 20. September, um 18 Uhr auf schriftlichen oder persönlichen Antrag Briefwahlunterlagen im Wahlamt zu erhalten.

Um alle Wahlbriefe bei der Stimmauszählung berücksichtigen zu können, bittet das Wahlamt folgende Termine zu beachten: Der Wahlbrief muss am Wahltag bis spätestens 18 Uhr beim Briefwahlvorstand eingegangen sein. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt. Bis Donnerstag, 19. September, in die Briefkästen der Deut-

schen Post geworfene rote Wahlbriefe werden rechtzeitig zugestellt. Danach ist eine zeitgerechte Zustellung nicht mehr sichergestellt. Es verbleibt ansonsten noch die Möglichkeit, die Wahlbriefe am Wahlsonntag bis 17 Uhr in die Hausbriefkästen der Rathäuser in Ascheberg, Dienenstraße 7, und Herbern, Talstraße 8, einzuwerfen.

Auskunft im Rathaus

Das Wahlamt im Rathaus Ascheberg (Zimmer D 11) ist für Auskünfte am Samstag, 21. September, von 9 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag ab 8 Uhr besetzt und unter Tel. (02593) 60916 erreichbar.

Interessierte Bürger haben am Wahlabend ab 18 Uhr die Möglichkeit, sich im Bürgerforum des Rathauses Ascheberg unmittelbar über den Ausgang der Wahlen zu informieren. Hier werden sowohl die Gemeindeergebnisse als auch die bundesweiten Ergebnisse präsentiert.

Im Internet können die Gemeindeergebnisse unter www.ascheberg.de abgerufen werden. Außerdem steht bei dieser Wahl erstmals eine kostenlose Wahl-App der Gemeinde Ascheberg zur Verfügung (DZ berichtete).

„Romantische Begegnungen“

Liederabend mit Oelschläger und Bredohl

Ascheberg • Rund um ihr 30-jähriges Bestehen veranstaltet die Musikschule Ascheberg ein besonderes Konzert. Die erfolgreichen Musiker Silvia Oelschläger und Tobias Bredohl sind zwei „Eigengewächse“ und kehren für einen Liederabend zurück in ihre Heimat.

„Ich freue mich, der Musikschule und dem Publikum in Ascheberg mit diesem Programm etwas zurückgeben zu können“, sagt Silvia Oelschläger. Die junge Sängerin ist nach Engagements in Salzburg und Bern jetzt wieder in Deutschland und singt aktuell am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen.

Der Romantik widmen sich Oelschläger und Bredohl in ihrem Liederabend „Ro-

mantische Begegnungen“ im Bürgerforum mit Werken von Schumann, Brahms und Mendelssohn.

Den Klavierpart bei diesem Abend übernimmt Tobias Bredohl, der dem Publikum in Ascheberg durch das erfolgreiche Benefizkonzert zu Gunsten der Opfer von Fukushima bereits bekannt ist. Als Dozent bewegt sich Bredohl in Düsseldorf auf historischem Terrain: Der Konzertpianist lehrt an der Robert-Schumann-Hochschule.

Der Liederabend findet am Sonntag, 6. Oktober, um 18 Uhr im Bürgerforum im Rathaus Ascheberg statt. Karten für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es unter Tel. (02593) 951051, E-Mail: info@musikschule-ascheberg.de.

„Sophia Altklug“ spricht zu den kfd-Frauen

Gemeinschaft feiert 110-jähriges Bestehen

Herbern • Die kfd Herbern feiert in diesem Jahr ihr 110-jähriges Bestehen.

Das Team der kfd legt sich daher einmal mehr kräftig ins Zeug und veranstaltet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 15 Uhr einen ebenso unterhaltsamen wie gemütlichen Nachmittag in der Pizzeria Antica Fattoria. Angesprochen hierzu sind alle kfd-Mitglieder.

Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach startet „Sophia Altklug (Dr. Christin Kunze) mit ihrem Programm

„Oma Maria oder die erste Geige“. Nach einem gemütlichen Beisammensein werden Schnittchen gereicht.

Eine Gruppe der kfd hat die am 19. Uhr anschließende Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche unter dem Thema „Gemeinsam auf dem Weg“ mit Liedern und Texten vorbereitet. Hierzu lädt das Team der kfd alle Mitglieder ein.

Karten zum Preis von 5 Euro sind ab Dienstag, 1. Oktober, im Schreibwarengeschäft Angelkort erhältlich. Im Preis sind Schnittchen und Wasser enthalten.

Davert-Wanderung und Autorenlesung

Davensberg • Zu einer exklusiven Lesung mit **Eva Maaser** (Foto) aus ihrem Erfolgsroman „Das Wirtshaus in der Davert“ mit vorheriger Exkursion durch den Diplom-Biologen Dr. Thomas Hövelmann lädt die Nabu-Naturschutzstation Münsterland am Freitag, 27. September, um 18 Uhr im Fachwerkspieler auf

Haus Heidhorn in Rinkerode, Westfalenstraße 490, ein.

Karten gibt es an der Abendkasse. Vorbestellungen sind möglich mit Angabe der Personenzahl unter info@NABU-Station.de und Tel. (02501) 9719433. Die Karten kosten 10 Euro (8 Euro ermäßigt und für Nabu-Mitglieder). Es besteht die Möglichkeit, Bücher zu kaufen und von der Autorin signieren zu lassen. Bitte für die Wanderung an festes Schuhwerk denken.



Ein Blick unter die Haube wurde bei den – leider recht wenigen – Oldtimern gewährt. Foto: Nitsche

Teure Karossen blieben oft in den Garagen

„Ascheberg Open-Air“ litt unter Regenwetter

Ascheberg • „Let Me Entertain You“, taten „A. B. and the Balls“ mit dem Robbie Williams-Hit ihre Absicht kund. Und das tat die Band am Samstagabend beim „Ascheberg Open-Air“ mit einer ansprechenden musikalischen Darbietung.

Wenn auch nur vor einem kleinem Publikum, denn hier tummelten sich vorwiegend die Kubb-Teams. Nicht nur Petrus machte dem Veranstalter Ascheberg Marketing am Samstag bei der dritten Auflage des Open-Airs einen Strich durch die Rechnung. Viele Gegenveranstaltungen taten ihr übriges dazu.

Gute Geschäfte

Am Programm selbst lag es eher weniger. Denn es wurde für alle etwas geboten. Der kleine Niklas und sein Bruder Tim zogen nachmittags gemeinsam mit Papa Sascha los und entdeckten jede Menge. Dafür sorgten schon die Flohmarkthändler, die ihre Waren feilboten und bis zum dicken Regenguss am späteren Nachmittag gute Geschäfte tätigten.

Mau hingegen sah es auf dem angrenzenden Parkplatz aus, wohin es die Oldtimerfans zog. Nur ganz wenige Fahrzeuge – darunter zwei alte Traktoren, ein zum Wohnmobil umfunktionierte Magirus Deutz 120, der früher als Sonderfahrzeug beim THW und beim Zivilschutz im Einsatz war, und einige Autos – hatten den Weg nach Ascheberg gefunden. Hier vermisste Petrus sowohl den Besuchern als auch den Oldtimerbesitzern, die bei schlechtem Wetter mit ihren wertvollen Karossen nicht rausfahren, die Freude. Entsprechend zügig gestalteten sich auch Durchfahrt und Präsentation der Fahrzeuge.

Einige Vereine wie die Ascheberger Bürgerstiftung, die VHS und der Kukaduh präsentierten sich ebenfalls. Erklärtes Highlight bei den Kids war der Formel-1-Simulator. Musikalisch sorgten der Kolping-Spielmannszug, die Bigband „B-Sharp“ und die „White Sox“ für Unerhaltung, bevor „A. B. & the Balls“ die Bühne ernteten und das kleine Publikum nach allen Regeln der Kunst eindrucksvoll unterhielt. • ben

Auch Böllern will gelernt sein

Bürgerschützen absolvierten einen Lehrgang zum sicheren Krachmachen

Herbern • Ein Knall zerreißt die Stille! Was die meisten zusammenfahren lassen würde, hat bei Dirk Thies, Martin Hoselmann, Heiko und André Münster sowie einigen ihrer Schützenbrüder am Samstagmorgen allenfalls ein Kribbeln in der Magengrube verursacht.

Denn es waren die Schützen der Bürgerschützenvereine Herbern und Ascheberg, die in Herbern für ziemlichen Krach sorgten, als sie Kanonen, Hand- und Schaftböller abfeuerten. Gekonnt, denn immerhin hatten sie am Freitag dafür richtig gepaukt.

Im MSC-Heim wurde Theorie gelernt, vor dem Haus wurde das Gelernte lautstark umgesetzt. Denn die Anlage diente als Übungsplatz für den praktischen Teil. So manchem rauchte dabei der Kopf, anderen klingelten die Ohren, dafür sorgte auf unnachahmliche Weise niemand Geringeres als der „Böllerkaiser“.

Karl-Heinz Kaiser, Böllermachermeister und staatlich anerkannter Lehrgangsträger für Böllerschützen, vermittelte Heiko und André Münster, Michael Finke, Sven Hessel, Patrick Sonnenburg, Hendrik Möller (alle Bürgerschützen Herbern), Dirk Thies, Martin Hoselmann, Dirk Wellmann (Bürgerschützen Ascheberg), Carsten Free-



Die Kanonen der heimischen Schützenvereine können nun ganz beruhigt abgefeuert werden, denn den Teilnehmern des Böllerlehrgangs brachte Karl-Heinz („Böller“-)Kaiser (vorne r.) alles Wissenswerte über den Umgang mit Böllern bei. Foto: Nitsche

se (Ahlen) sowie Stephan Wischer (Münster) alles Wissenswerte zum Böllerschießen. Und da kam es bei der Theorie durchaus auch einmal vor, dass der „Böllerkaiser“ dem einen oder anderen Lehrgangsteilnehmer humorvoll „die Ohren lang zog“.

Das Pauken fiel leicht. Die Nachwuchs-Krachmacher lernten nicht nur die allgemeinen Lade- und Entladevorgänge kennen, sondern auch etwas über die Beförde-

rung und Lagerung der unterschiedlichen Böller, die alle mit Schwarzpulver gezündet werden.

Laute Praxis

Nach der Theorie kam die laute Praxis. „Am gefährlichsten sind die Standböller“, stellte Schütze Dirk Thies dabei fest. Die Prüfung bestanden schließlich alle mit Bravour. Martin Hoselmann ging sogar als Bester hervor.

Schnelle Kisten und echte Highlights

Die Landjugend Herbern veranstaltet am Sonntag das 16. Seifenkistenrennen in Horn

Herbern • Bald rasen sie wieder! Schon zum 16. Mal veranstaltet die Landjugend Herbern am Sonntag, 22. September, in Horn, Wiethede, ein Seifenkistenrennen. Start ist um 11 Uhr.

Gefahren wird dabei in zwei Klassen: in der Schnellkeits- und in der Schönheitsklasse. In beiden Kategorien werden Kinder und Erwachsene getrennt bewertet. „In der Schönheitsklasse bekamen wir in den vergangenen Jahren immer wieder echte Highlights zu sehen, so traten beispielsweise Fahrer in Nachbildungen einer Windmühle oder eines Müllautos an. Auch Traktoren, Häuser und Schweine auf Rädern waren mit von der Partie“ heißt es in einer Pressemitteilung der KLJB.

Das kreativste Team gewinnt in der Schönheitsklasse den

Preis für die originellste Seifenkiste. Das Publikum bildet



Derzeit wird für das Seifenkisten-Rennen der KLJB Herbern kräftig gewerkelt. Foto: pr

dabei die Jury.

In der Schnellkeitsklasse absolviert jeder Fahrer fünf Runden. Aus seinen besten drei Zeiten wird ein Durchschnittswert gebildet, mit dem er sich gegen die Konkurrenz behaupten muss.

Beim Bau der bunten Flitzer sind allerdings einige Teilnahmebedingungen zu beachten: Die Seifenkiste muss hinten und vorne Abschlepp-Ösen, mindestens zwei Achsen und drei Räder sowie eine funktionstüchtige Lenkung und Bremse besitzen. Motor und Pedalen sind natürlich nicht erlaubt.

Die Veranstalter achten zudem bei allen Fahrern der selbstgebastelten Seifenkisten auf die Sicherheit, deshalb muss bei jeder Fahrt ein Helm getragen werden.



OJA bietet Berlin-Fahrt an

Ascheberg • Erstmals möchte die Offene Jugendarbeit Ascheberg (OJA) eine Reise für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 24 Jahren nach Berlin anbieten. Von Freitag, 18. Oktober, bis Montag, 21. Oktober, soll es kreuz und quer durch die Hauptstadt zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten gehen. Übernachtet wird in einem Hostel oder in einer Jugendherberge. Die Hin- und Rückreise soll in Fernbussen stattfinden. Die Teilnahmegebühr wird sich je nach Anzahl der Teilnehmer auf 75 bis 90 Euro belaufen. Anmeldung bis zum 24. September entweder persönlich im Büro der OJA, Lüdinghauser Straße 38, unter Tel. (02593) 7821, oder per E-Mail an: team@oja-ascheberg.de.

Märchen aus 1001. Nacht

Ascheberg • Märchen aus 1001. Nacht – sie stehen am Samstag, 28. September, ab 14.30 im Pfarrheim St. Lambertus im Mittelpunkt. Denn dann veranstaltet die Kolpingsfamilie Ascheberg im ersten Obergeschoss einen Märchenachmittag für Kinder. Doch nicht nur spannende Erzählungen werden dabei den Kids anschaulich nähergebracht. Vielmehr warten weiterhin ein märchenhaftes Bastelangebot und Köstlichkeiten aus dieser orientalischen Welt auf die Gäste. Anmeldung bis zum 25. September bei Anke Richter-Weiß, E-Mail: anke@kf-ascheberg.de, Tel. (02593) 98853. • ben

Herbstbasar in der Schule

Herbern • Der Herbstbasar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 21. September, von 9 bis 11 Uhr in der Hauptschule statt. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr. Die Annahme der Ware ist am Freitag, 20. September, von 16 bis 19 Uhr. Bereits ausgezeichnete Ware soll von 15 bis 17 Uhr abgegeben werden. Die Erlös- und Warenausgabe erfolgt am Samstag von 15 bis 16 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen werden einbehalten und gespendet.

Polizeibericht

24-Jährige leicht verletzt

Ascheberg • Um 12.45 Uhr befuhr am Sonntag eine 24-jährige Autofahrerin aus Ascheberg die B58 in Richtung Lüdinghausen. In einer Kurve kam sie von der Fahrbahn ab, schleuderte gegen ein Straßenschild und rutschte eine Böschung hinunter. Dabei verletzte sie sich leicht. Schaden: 3600 Euro.

Radfahrer gestreift

Herbern • Um 6.50 Uhr streifte am Montag ein 21-jähriger Autofahrer aus Ascheberg auf der L671 in Richtung Walstedde einen 25-jährigen Radler. Dieser stürzte und verletzte sich dabei leicht.

Sieg für Trojahn beim „Boule & Grill“-Turnier

90-jährige Lilo Kösters belegte Rang vier

Drensteinfurt • Zum fünften Turnier des Jahres trafen sich am Samstag Mitglieder der SVD-Boulesportabteilung.

Der kräftige Regen hatte die Plätze stark aufgeweicht, und es drohte eine Turnierabsage. Doch rechtzeitig zu Spielbeginn klarte der Himmel auf. Dennoch hatten die Teilnehmer so ihre Schwierigkeiten auf dem tiefen Boden.

Vier spannende Runden des „Boule & Grill“-Turniers wurden absolviert. Zum ersten Mal konnte Kurt Trojahn den Platz als Sieger verlassen. Friedel Walter und Ludger Bäumer folgten auf den

Plätzen zwei und drei.

Für eine Überraschung sorgte das älteste Mitglied der Abteilung: Die 90-jährige Lilo Kösters belegte einen tollen vierten Platz und war somit die beste Dame des Tages.

Selbstverständlich wurde von den teilnehmenden Damen am Nachmittag selbstgebackener Kuchen gereicht. Am Abend verwöhnte Albert Streffing die Teilnehmer mit Fleisch vom Grill und Brot.

Schon jetzt freuen sich die Boulefreunde auf das letzte Turnier des Jahres, wenn es am 26. Oktober um den „Green-Kappes-Cup“ geht.



Kurt Trojahn (r.) siegte vor Friedel Walter (2.v.l.) und Ludger Bäumer. Lilo Kösters wurde Vierte. Foto: pr

Saisonausklang beim TCD

Drensteinfurt • Kurz vor dem Start in die Hallensaison wird beim TCD der Saisonausklang gefeiert. Dieser startet am Samstag, 21. September, ab 12 Uhr auf der heimischen Anlage. Dabei werden die Endspiele der Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Gegen 18 Uhr ist die Siegerehrung. Während des Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.



Hat sich den Pokal wiedergeholt: Das Kubb-Team „Kubless“ wurde als neuer Sieger gefeiert.

Foto: Nitsche

„He's Coming Home!“

Kubb-Liga: Team „Kubless“ hat den Siegerpokal zurück nach Ascheberg geholt

Ascheberg • 16 Mannschaften absolvierten 240 Spiele – die Kubb-Liga-Saison 2013 hatte alles zu bieten. Viele spannende Momente und natürlich auch einen Sieger.

Das Kubb-Team „Kubless“ eroberte sich nicht nur den Platz an der Spitze zurück, sondern holte ihn auch wieder nach Hause, den Pokal, der ein Jahr in Nordkirchen gestanden hatte.

„Es war eine tolle Liga, bei der der Spaß nie verlor-

ren ging“, lobte Karl Mangels, Vorstandssprecher Kolping-Kubb, am Samstagabend auf der Bühne beim „Ascheberg Open-Air“, wo er gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Bert Risthaus die Siegerehrung vornahm. „Denn Martin Betker“, das gab er mit ein wenig Lampenfieber zu, „der wichtigste Mann, der als Motor der Liga gilt und sonst hier oben steht, muss heute arbeiten.“ Mangels dankte allen Mitstreitern für eine tolle Saison, die jetzt

zwar vorbei ist, aber der eine nächste folgen wird.

Bei der Siegerehrung wurde so manches kleine Geheimnis zu Tage gefördert. Das Team H3, das auf Platz 14 landete, gab lachend zu: „Wir haben den Punkteverteiler für andere Mannschaften gemacht.“ Das Siegerteam, das übrigens während der gesamten Saison die Nase vorn hatte, hielt jubelnd den Pokal in Händen und sang ausgelassen: „He's Coming Home!“. Die Vorjahressieger „Die Weyheweger“

freuten sich über den Vizetitel, das Kolping-Kubb-Team landete vor „Hektors Team“ auf Platz drei. Zudem haben sich die ersten vier Mannschaften für die Münsterland Masters qualifiziert.

Auch wenn die Liga nun beendet ist – der ultimative Kubb-Spaß geht weiter. So steht traditionell am 3. Oktober der große Kubb-Tag an, und am 11. Januar 2014 lädt „Bastu Vänner“ zum ersten großen Kubb-Hallenwinterturnier. • **ben**

Gewitter führt zu Abbruch

Walstedde • Fortunas Alte Herren spielen am Samstag, 21. September, im „Pott's Cup“ um Platz drei gegen die SG Sendenhorst. Die Generalprobe gegen die Ahlener SG nahm nun ein abruptes Ende: Wegen eines Gewitters brach der Schiedsrichter die Partie in der 65. Minute ab. „Zu Recht“, wie Spielertrainer Martin Tiggemann findet. Zum Zeitpunkt des Abbruchs führte die Fortuna gegen den Gast aus Ahlen mit 2:1. Zum „Pott's Cup“-Finaltag nach Oelde fahren die Alten Herren mit einem Bus. Wer mitfahren möchte, melde sich bei Willi Günnewig.

• SG Bockum-Hövel – SVD AH I (Samstag um 16 Uhr, Abfahrt um 15.15 Uhr ab Parkplatz Brauhaus)

Bestes Spiel der TuS-Frauen

Fortuna Seppenrade 2 – TuS Ascheberg 0:2. Die TuS-Frauen zeigten am Wochenende ihr bislang bestes Spiel. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus wurde schnell nach vorne gespielt. Nur die Chancenverwertung war mangelhaft. Bis zum Halbzeitpfiff hätten die Aschebergerinnen schon mindestens drei Tore erzielen müssen. Die ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten den Gastgeberinnen, doch dann fanden die TuS-Frauen wieder ins Spiel. In der 68. Minute erzielte Katharina Löhrke die verdiente Führung. Fünf Minuten später erhöhte sie auf 2:0.

FUSSBALL KOMPAKT

Dritte Heimmiederlage für den SVD

SVH holt sich Tabellenspitze zurück / Torfestival in Albersloh / SVR immer noch ohne Punkte

Landesliga 4: SV Herbern – SV Vestia Disteln: 2:1. Durch ein knappes 2:1 über Disteln hat sich Landesligist SV Herbern die Tabellenspitze zurückerobert. Zusammen mit Borghorst haben die Blau-Gelben zwölf Punkte und ein Torverhältnis von 11:5. Der Gastgeber fand nur schwer in die Partie. Disteln stand sehr hoch, störte das Aufbauspiel der Elf von Christian Bentrup früh. Erst nach 30 Minuten fand der Gastgeber besser ins Spiel und kam zu ersten Chancen. Steven Farchmin, der für den verletzten Nils Venneker kam, besorgte die 1:0-Pausenführung. Zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff erhöhte Farchmin, nach Vorlage von Daniel von der Ley, sogar auf 2:0. Danach wurde es ruppiger. Disteln Michael Baryga sah nach Foul an Dennis Kaminski die Ampelkarte. Herbern nahm einen Gang raus und gewährte den dezimierten Gästen kurz vor Schluss noch den Anschlusstreffer. „Nach zwei harten englischen Wochen bin ich mit der Leistung zufrieden“, so Bentrup. • **war**

SVH: Freitag, Dubicki, Venneker, Bruland, Sabe, Brockmeier, Kaminski, Bröer, von der Ley, Tüns, Manka (eingewechselt: Farchmin, Richter)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SF Ostinghausen: 0:1. Nach zwei Heimmiederlagen wollte der SV Drensteinfurt gegen die Sportfreunde aus Ostinghausen den ersten Heim Sieg einfahren. Doch bereits in der achten Minute lagen die Drensteinfurter zurück. Durch ein „unnötiges Foul“ von Jan Wiebusch am Ostinghauser Stürmer verloren die Stewwerverter frühzeitig den Zugriff auf die Begegnung. Die Gäste gingen nach veredeltem Strafstoß in Führung und gaben diese bis zum Abpfiff nicht mehr ab. „Meine Mannschaft hat sehr schlecht gespielt. Es wurden viele technische Fehler gemacht“, zog Drensteinfurts Trainer Ivo Kolobaric eine ernüchternde Bilanz. Ein Grund: Auf fünf Spieler musste der Coach verzichten. „Wir haben sie schmerzlich vermisst“, so Kolobaric, der seiner Mannschaft dennoch

Mut für die nächste Partie gegen Westfalen Liesborn macht. • **dz**

SVD: Stratmann, Gieseler, Heinsch, Logermann, Weichenhain, J. Wiebusch, S. Wiebusch, van Elten, Drepper, Heinsch, Hülsmann (eingewechselt: Pankok)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – FC TuRa Bergkamen: 1:2. Gegen das stärkste Offensivteam der Liga setzte es die zweite Heimmiederlage für den TuS. Nach gut 30 Minuten erzielte Bergkamens Philip Ehlenberger die Führung für die Gäste. Die Elf von Holger Möllers zeigte sich jedoch nicht geschockt, sondern konterte. Fünf Minuten nach der Gäste-Führung traf Rodrigo de Sousa zum Ausgleich. Den Siegtreffer für TuRa besorgte Top-Stürmer Engin Duman, der bisher noch keinen Einsatz hatte. Der Schiedsrichter gab im 16er einen indirekten Freistoß, weil TuS-Keeper Dennis Hungerberg den Ball zu lange gehalten hatte. • **war**

TuS: Hungerberg, Vester, Rüller, Drees, Falke, Schröder, Sabe, Daldrup, Heubrock, Fuchting, de Sousa (eingewechselt: Winkenstern, Müller, Bultmann)

Bezirksliga 12: SV Rinkerode – SW Havixbeck: 0:2. Unbedingt wollten die Fußballer des SV Rinkerode im Kellerduell gegen SW Havixbeck die ersten Saisonpunkte einfahren. Doch daraus wurde nichts. Stattdessen schoss Karim Youcef Havixbeck mit zwei Toren (34./87.) zum ersten Dreier in der laufenden Spielzeit. Die Davertdörfler scheiterten erneut an der schlechten Chancenverwertung. So vergaben etwa Sascha Kleine-Wilke und Jan Hoenhorst in der ersten Halbzeit beste Gelegenheiten zur Rinkeroder Führung. Nach der fünften Niederlage in Folge befindet sich der SVR nach wie vor punktlos und mit einem Torverhältnis von 1:14 am Tabellenende. Trotzdem wollen sich die Rinkeroder von der Niederlagenserie nicht entmutigen lassen. Gegen Borussia Emsdetten soll am kommenden Wochenende der nächste

Versuch unternommen werden, etwas Zählbares mitzunehmen. • **sw**

SVR: Lueke, Doan, Walbaum, Watermann, Carreira, Dogan, Schlichtemeier, Hoenhorst, Stückmann, Homann, Sascha Kleine-Wilke (eingewechselt: Wiewer, Henze, Grünhagel)

Kreisliga A2: SV BW Beelen – SG Sendenhorst: 2:0. Unglücklich agiert, gute Chancen nicht genutzt – und deshalb verloren: Das trifft nicht nur auf die Partie der SG gegen den SC Münster 08 am vergangenen Donnerstag zu, sondern auch auf das Spiel gegen Beelen am Sonntag. „Ping Pong“ sei das in der ersten Halbzeit von den Gegnern gewesen, so Trainer Matthias Greifenberg. Ein versprengter Ball landete dann im Tor (25.). „Diesem

Rückstand sind wir die ganze Zeit hinterher gelaufen.“ Spielerisch waren die Sendenhorster eigentlich überlegen, konnten ihre vier, fünf guten Torchancen aber nicht nutzen. In der 67. Minute erhöhte der Gastgeber auf 2:0. Greifenberg, der durch Sperren und Verletzungen auf insgesamt sieben Stammspieler verzichten musste, bezeichnet die nächste Begegnung gegen Borussia Münster als „richtungsweisend“: „Das ist ein unangenehmer Gegner und für uns gleichzeitig ein ganz wichtiges Spiel.“ • **ne**

SG: Jugel, Breiler, Stellmach, Erdmann, Brinkschulte, Budt, Langohr, Hamidovic, Haske, Roskosch, Bongert (eingewechselt: Keweloh, Bassauer)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – VfJ Lippborg:

1:2. „Meine Spieler waren von der ersten Minute an nicht auf dem Platz“, ärgerte sich Fortunen-Trainer Oliver Scheffler über die Niederlage gegen den Tabellennachbarn aus Lippborg. Zunächst gingen die Fortunen in der achten Minute durch Robin Vinnenberg in Führung. „Wir wollten in der zweiten Halbzeit ein bisschen mehr Tempo aufnehmen. Stattdessen haben wir noch einen Gang zurückgeschaltet“, sagte Scheffler und fügte hinzu: „Die Einstellung passte nicht.“ In der 58. und 76. Minute gelang den Lippborgern ihre Treffer. „Das sind drei Punkte, die man nicht abgeben darf“, verdeutlicht Scheffler nochmals die Ansprüche, im oberen Teil der Tabelle mitzuspielen. • **dz**

Der SVH – hier steigt Tim Bröer zum Kopfball hoch – hat sich mit einem knappen Sieg die Tabellenspitze zurückerobert. Foto: Nitsche



Fortuna: Willner, Northoff, Freitag, Lange, Ernst, Auerhage, Ophaus, Vinnenberg, Brillowski, Wender, Rosendahl (eingewechselt: Matuschzik, Budde, Simon)

Kreisliga A Lüdinghausen: Davaria Davensberg – SV Südkirchen: 3:1. Davaria Davensberg hat sich durch einen 3:1-Erfolg an der Tabellenspitze festgesetzt, kletterte auf Position zwei. Florian König brachte die Davaren nach knapp 20 Minuten in Führung. Die Davaren freuten sich jedoch nicht lange. Fünf Minuten später traf Simon Närdemann zum 1:1-Pausenstand. König stellte mit seinem zweiten Treffer nach der Pause die Weichen auf Sieg. In der dritten Minute der Nachspielzeit markierte Davaren-Spielführer Sebastian Kaiser das 3:1. • **war**

Davaria: Stilling, L. Eickholt, R. Atalan, T. Jansen, König, P. Eickholt, Kaiser, F. König, Grote, Bettmer, Farwick (eingewechselt: B. Atalan, Tewes, Roberg)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Füchtorf II: 6:1. Fünf Spiele – 15 Punkte: Ihren Platz an der Tabellenspitze haben die Kicker aus Albersloh gefestigt. Mit dem Ergebnis ist Trainer Michael Wester auch zufrieden, nicht jedoch mit dem Spiel über 90 Minuten: „Da ist noch viel Luft nach oben.“ Gerade am Abwehrverhalten müsse gearbeitet werden. Alla brachte die Albersloher früh in Führung (9.), dann konnte Füchtorf zeitig ausgleichen (21.). Doch Alla mit seinem zweiten Tor (23.) sowie Hecker (43., Strafstoß), Herrmann (50.), Bonse (55.) und Horstmann (79.) machten alles klar. „Wir dürfen nicht so schnell anfällig werden, wenn der Gegner mal Druck aufbaut“, mahnt jedoch der Coach, der am Donnerstag erstmals wieder mit dem fast kompletten Kader trainieren kann. „Dann wird der Konkurrenzkampf größer – und hoffentlich auch die Konzentration im Spiel.“ Am Wochenende steht das Derby gegen die zweite Mannschaft der SG Sendenhorst an. „Da erwarte ich wesentlich mehr Gegenwehr“, so Wester. • **ne**

GWA: Simon, Hecker, Uhlenbrock, Adolph, Strohbücker, Alla, Herrmann, Grenzer, J. Horstmann, P. Horstmann, Bonse (eingewechselt: Thale, Block, Kröger)

Jugendfußball

Fünf Tore für Leander Gödde

Fortuna Walstedde

- G – SpVg Beckum: 9:4. Tore: Leander Gödde (5), Tim Oberwald (3), Leonard Heringloh
- Westfalia Vorhelm – E2: 3:2. Tore: Fynn Fuhr (2)
- SpVg Oelde III – C: 0:5.
- A – FSG Ahlen: 2:1.

SV Drensteinfurt

- SG Telgte – U11 II: 4:5. Tore: Alina Schneider (4), Ashley Pokorny
- U13 M – BSV Ostbevern: 0:2.
- BSV Ostbevern – U15 M: 2:2. Tore: Selina Bußmann (2)
- Pokalspiel: Everswinkel – C1: 2:2 (6:5 n.E.). Tore: Ressler, Tröster; Elfmeter: Ressler, Gollan, Beuing
- GW Albersloh – C1: 0:3. Tore: Tröster (2), Ressler
- C2 – SG Telgte C3: 3:5. Tore: Jan Harbert (2), Ben Kröger
- Warendorfer SU III – D2: 4:6. Tore: Jonas Bisping (3), Marcel Gromada (2), Paul Scharbaum
- D1 – Kinderhaus D1: 0:2.
- U9 I – Westbevern U9: 4:4. Tore: Noam Herrgesell, Finn Nöcker, Falk Abu-Sakr, Anton Schlierkämpfer
- E1 – Greffen: 5:1. Tore: M. Heitplatz (3), L. Kuhlmann, F. Bories
- SC Hoetmar – E4: 7:4. Tore: L. Wulfert, P. Ardehari, J. Sikora (2)
- BSV Roxel – B: 2:5. Tore: H. Finkenstep, L. Große-Westermann, D. Gulde, Y. Klimas, C. Hatwig

SV Rinkerode

- A – Greven 09 II: 3:5. Tore: S. Kleiböhmer, A. Jakob, L. Kock
- BW Beelen – B: 3:0.
- SG Telgte II – C: 5:5.
- SC DJK Everswinkel – D: 1:7. Tore: Thilo Schweins (4), Hannah Gottmann (2), Julius Albersmann
- E1 – SC DJK Everswinkel: 1:3.
- BW Greven II – E2: 0:6. Tore: B. Güler (2), L. Schweins, M. Lütke-Wöstmann, L. Kollberg, P. Horstkötter
- G – SV Drensteinfurt: 2:5. Tore: Flore Wahle, Jan-Paul Lammert
- SC Füchtorf – B-Juniorinnen: 1:1. Tore: Tessa Schipke
- Warendorfer SU – E-Juniorinnen: 15:3. Tore: P. Berkemeier (2), L. Lenze

TuS Ascheberg

- Lüdinghausen – A: 3:2. Tore: Marcel Tombrock, Dominik Höhne
- B – Lüdinghausen II: 7:0. Tore: J. Senne (3), E. Kurzawa, J. Breuer, L. Wandzioch, L. Brumann
- C – Seppenrade: 0:3.
- D – Herbern: 1:0. Tore: D. Schürmann
- U15-Juniorinnen – Wiescherhöfen: 5:0. Tore: L. Kühnhenrich (2), K. Rummier (2), L. Oesteroth

Blickpunkt Reitturnier

13 Schleifen für Lokalmatador Lütke-Harmann

Sommerturnier des RVA mit 1200 Nennungen

Albersloh • Am vergangenen Wochenende führte der Reitverein Albersloh sein alljährliches großes Sommerturnier auf der Vereinsanlage an der Hohen Ward durch.

Mit Springprüfungen bis Kl.M und Dressurprüfungen bis Kl.L sprach das Turnier dabei neben hoffnungsvollen Nachwuchstalente auch fortgeschrittene Reiter an. Mit rund 1200 Nennungen konnte sich der RVA über ein gutes Starterfeld freuen.

Lokalmatador Reinhard Lütke-Harmann mischte am Freitag mit einigen Nachwuchspferden mit. Insgesamt konnte der Berufsreiter am Wochenende 13 Schleifen entgegennehmen.

Ulrike Schulze Zuralst und Daniela Haselon nutzten in der Dressurprüfung der Kl.A bzw. in einer Springprüfung der Kl.A** ihren Heimvorteil und siegten. Henrik Finke (Albersloh) setzte sich

im Stilspringen der Kl.L auf „Calidos Darling“ durch.

Am Samstag hatten die Aktiven zunächst mit schlechtem Wetter zu kämpfen. Dank des sandigen Bodens tat dies der Qualität der Ritte jedoch keinen Abbruch. Höhepunkt war die in zwei Abteilungen gegliederte Springprüfung der Kl.M*, die Lütke-Harmann mit „Caramel“ gewann.

In der Halle maßen sich derweil die Reiter in einer Dressurprüfung der Kl.L. Anna Schulze Zuralst mit „Piet“ und Anja Rehbaum mit „Lao-meda“ vertraten hier die Farben des gastgebenden Vereins und sicherten sich die Plätze zwei und drei.

Bestes Wetter empfing die Aktiven und Besucher am Sonntag. Die Zwei-Phasen-Springprüfung der Kl.L meisterte Lütke-Harmann gleich mit zwei Pferden und reihte sich an vierter und sechster Stelle ein.

Der Oldie-Cup fand auf der Reitanlage des RVA seinen Abschluss. In einem spannenden und rasanten Finale trug Heiner Mackenbrock aus Drensteinfurt mit „Lawinja“ den Sieg im finalen Springen davon. Gesamtsieger des Cups ist der Albersloher Willi Zumdick mit „Mike“.

Als besonderes „Special“ konnten sich außerdem die jüngsten Longen Kinder des Vereins präsentieren. Während der gesamten Veranstaltung versorgte ein fleißiges Helferteam die Besucher und Startenden im großen Zelt mit Kaffee und Kuchen. • Ir



Willi Zumdick aus Albersloh ist der Gesamtsieger des Oldie-Cups. Foto: Wittmann

Gleich drei Mal die Nase vorn

Rinkeroder Reiter in Albersloh erfolgreich

Rinkerode • Zahlreich machten sich die RVR-Aktiven am Wochenende auf den Weg nach Albersloh. Drei Siege und zahlreiche Platzierungen brachten sie mit nach Hause.

In einem Reiterwettbewerb siegte Lisanne Schlieper mit „Ghandy“ (WN 7,6), Jolina Horner mit „Britania“ (WN 7,0) auf Rang drei.

In einer Eignungsprüfung konnten sich gleich drei Rinkeroder Paare in den Top Ten platzieren. Silke Richter sicherte sich mit „Rhudy“ (WN 7,5) den dritten Platz, Jutta Lackenberg mit „Caramba“ (WN 7,3) und Stefanie Horstkötter mit „Campino“ (WN 7,2) landeten auf den Plätzen fünf und sechs.

In einer Dressurpferdeprüfung der Kl.A konnte sich Lackenberg mit „Caramba“ außerdem an fünfter Stelle platzieren (WN 7,0).

Lea Rieping startete mit „Franzi S“ in einer Dressurprüfung der Kl.A und wurde Sechste (WN 7,5). Ka-

tharina Lechtermann entschied mit „Thalia Noir“ eine Springprüfung der Kl.A** für sich und sicherte sich außerdem den achten Platz in einer Springprüfung der Kl.L hinter Jutta Lackenberg mit „Peppi“ auf Rang sieben.

Karla-Marie Rempen wurde Sechste mit „Royal Black“ in einer weiteren Abteilung der Springprüfung der Kl.A**.

In der Stilspringprüfung der Kl.A* hatten die Rinkeroder Reiter die Nase vorn. Hier siegte **Nicole Lechtermann** (Bild) mit „Thalia Noir“ (WN 7,7) vor Hannah-Luisa Richter mit „Nala“ auf Rang zwei (WN 7,5) und Johanna Kimmina mit „Conraat L“ auf Platz vier (WN 7,4). Ebenfalls die Wertnote 7,4 erhielt Kimmina in der Stilspringprüfung der Kl.L: Platz fünf.

In einer Springprüfung der Kl.L starteten Esther Lükens mit „Florino“ (WN 7,6) und Anja Lechtermann mit „Come Cie“ (WN 7,3) und belegten Platz drei und vier.



Schach: SC mit Remis, SF knapp geschlagen

Sendenhorst/Drensteinfurt • Die zweite Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst war am Samstag bei der Reserve der Schachfreunde Beelen zu Gast. Beide Teams lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen – und trennten sich am Ende mit einem 4:4-Unentschieden. Die Sendenhorster hatten die ungünstigere Ausgangsposition, da kurzfristig ein Spieler krank-

heitsbedingt abgesagt hatte. Die erste Mannschaft der Schachfreunde Drensteinfurt hat am ersten Spieltag in der Bezirksliga eine knappe Niederlage hinnehmen müssen. Gegen den SK Münster VI verloren die Stewwerter in einem hochspannenden Spiel unglücklich mit 3,5:4,5, nachdem sie im ersten Spiel noch in Führung gegangen waren. • **hues/dz**



Urkunden für sportliche Kids

133 sportliche Kinder wurden jetzt mit Urkunden, Medaillen und Geschenken geehrt. In der Realschule St. Martin erwartete Melanie Traven am Sonntag die Kinder, die in diesem Jahr die Disziplinen fürs Minisportabzeichen bei ihr abgelegt hatten. Für die Kleinen im Alter von eins bis sieben Jahren galt es dabei, 50 und 400 Meter zu laufen sowie Weitwurf, Weitsprung und 20 Meter Rückwärtslaufen zu schaffen. Zeiten und Weiten spielten dabei keine Rolle. „Nur der sportliche Wille und die Teilnahme sind für das Erringen des Abzeichens wichtig“, so Traven. Die Geschenke für den sportlichen Nachwuchs wurden in diesem Jahr von der Firma Veka, der Krankenkasse AOK und der Sparkasse Münsterland-Ost gesponsert. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Regen – mitten in der Wüste

Drensteinfurter Hermann Aschwer belegte Platz sieben beim Ironman in Las Vegas

Drensteinfurt • Auch nach 30 Jahren gibt es für den Drensteinfurter Hermann Aschwer noch neue Verrücktheiten beim Triathlon zu erleben.

Die Ironman 70.3-Triathlonweltmeisterschaften vor den Toren von Las Vegas schienen ihre eigenen Gesetze zu haben. Unvorhergesehene Regengüsse in der Wüste Nevadas waren dabei noch die angenehmeren Begleiterscheinungen. Insgesamt galt es für die Athleten, 1,9 Kilometer zu schwimmen, 90 Kilometer Rad zu fahren und 21,1 Kilometer zu laufen.

In dem künstlich angelegten See in Henderson gilt seit Jahren Badeverbot. Für das Ironman-Schwimmen wurde der See kurzzeitig freigegeben. „Die Wasserqualität war so katastrophal schlecht, dass ich tagelang ernsthaft daran gedacht habe, nicht an den Start zu gehen“, so Aschwer.

Der 66-Jährige entschied sich schließlich trotz aller Bedenken zum Start, hielt sich



In Las Vegas hatte Hermann Aschwer mit widrigen Umständen zu kämpfen. Foto: pr

im 30 Grad warmen Wasser beim Tempo aber extrem zurück. Damit waren von gleich vornherein alle Zeiterwartungen und Platzierungsgedanken ad acta gelegt.

Als sich Aschwer nach 55 Minuten Schwimmzeit auf seine Rennmaschine schwang, setzte strömender Regen ein. Die Strecke, die insgesamt 1200 Höhenmeter

aufwies, erforderte eine extrem vorsichtige Fahrweise. Der bekannt starke Radfahrer Aschwer konnte auf den langen Anstiegen seine Stärke ausspielen und zahlreiche Athleten überholen. Nach nur 2:58 Stunden konnte er in die Laufschuhe wechseln. Beim abschließenden Halbmarathon mussten drei Laufstunden à sieben Kilometer

bewältigt werden. Gegen die nun enorme Hitze halfen nur noch entsprechende Kopfbedeckungen, regelmäßige Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme und ein gleichmäßiges Tempo. In dieser Disziplin spielte Aschwer erneut seine Routine aus und lief nach nur 1:54 Stunden durchs Ziel. Die Gesamtzeit betrug 5:58 Stunden.

Hiermit konnte Aschwer sich als schnellster Europäer auf Platz sieben seiner Altersklasse (M65-69) vorlaufen und mit Gesamtzeit 1589 von 2300 Startern seine Triathlonsaison beenden.

Der Vorsitzende des Vereins Tri-As Hamm zeigte sich trotz aller Widrigkeiten sehr zufrieden mit seiner Zeit von unter sechs Stunden und bewies damit wieder einmal seine Kämpferqualitäten. Im weltweiten Ironman 70.3-Ranking nimmt Aschwer damit mit 9.989 Punkten hinter einem Amerikaner, der mit 10.076 Punkten hauchdünn führt, den Gesamtplatz zwei ein.

SVR will nachlegen

TT: Nach Auftaktsieg

Bezirksklasse 3: TTC Münster III – SV Rinkerode (Samstag, 18.30 Uhr). Nach dem Auftaktsieg gegen die Reserve der Warendorfer SU wollen die Rinkeroder Tischtennisherren nachlegen: Am Samstag sind Christoph Mangels und Co. zu Gast bei der Drittvertretung des TTC Münster. Die sind gegen Union Lüdinghausen ebenfalls mit einem Sieg in die Saison gestartet. „Die sind gut drauf. Das wird ein richtig schweres Spiel“, so Mangels im Vorfeld. Doch nicht nur sportlich dürfte es eine interessante Partie werden. Denn beim TTC ist auch Carsten Göcke mit dabei, der in der letzten Saison noch für Rinkerode aufschlug. „Wir freuen uns auf das Wiedersehen, aber natürlich wollen wir die Punkte mitnehmen“, sagt Mangels. Die Reserve des SVR trat aufgrund personeller Probleme am Freitag gegen Westkirchen nicht an und verlor das Spiel damit kampflös. • **sw**

Gegner mit mehr Ideen und Tempo

Handball: SG fand erst spät ins Spiel hinein

Landesliga 2: SG Sendenhorst – TuS Brockhagen: 24:28. Knapp mussten sich die Handballer der Sendenhorster SG am Samstagabend geschlagen geben. Gegner in der St. Martin-Halle war der Verbandsliga-Absteiger TuS Brockhagen. Vor allem in den ersten 30 Minuten war ein deutlicher Unterschied zwischen den beiden Teams zu sehen. Die Gäste agierten mit vielen Ideen und auch mit hohem Tempo. Hiermit schien die SG vor allem in der Abwehr Probleme zu haben. Immer wieder kamen die Gäste mit einfachen Spielzügen zum Erfolg. Beim Zwischenstand von 4:10 und 6:12 sah es nach 20 Minuten schon nach einer Klatzsche für die Nelling-Sieben aus.

Die eigenen Angriffe der SG waren ohne jegliche Idee. Natürlich fehlte dem SG-Coach mit dem noch verletzten Carsten Bernstein eine Alternative für den Zweikampf. Nach dem 10:15-Pausenrückstand sah das eigene Spiel dann ein wenig besser aus. Endlich fanden die Sendenhorster im Angriff auch mal den Kreisläufer, und mit Simon Haake hatten die SGler einen Linkshänder in ihren Reihen, gegen den Brockhagen kein echtes Mittel fand. Mit zehn Treffern war Haake am Ende bester Schütze im SG-Dress.

Nellings Fazit fiel deshalb nicht ganz negativ aus: „Brockhagen war einfach besser. Und ich kann meiner Mannschaft nicht den Vorwurf machen, dass sie sich aufgegeben hat.“ • **vol**

waren ohne jegliche Idee. Natürlich fehlte dem SG-Coach mit dem noch verletzten Carsten Bernstein eine Alternative für den Zweikampf. Nach dem 10:15-Pausenrückstand sah das eigene Spiel dann ein wenig besser aus. Endlich fanden die Sendenhorster im Angriff auch mal den Kreisläufer, und mit Simon Haake hatten die SGler einen Linkshänder in ihren Reihen, gegen den Brockhagen kein echtes Mittel fand. Mit zehn Treffern war Haake am Ende bester Schütze im SG-Dress.

Nellings Fazit fiel deshalb nicht ganz negativ aus: „Brockhagen war einfach besser. Und ich kann meiner Mannschaft nicht den Vorwurf machen, dass sie sich aufgegeben hat.“ • **vol**

Nellings Fazit fiel deshalb nicht ganz negativ aus: „Brockhagen war einfach besser. Und ich kann meiner Mannschaft nicht den Vorwurf machen, dass sie sich aufgegeben hat.“ • **vol**

Tanzkreis für Jugendliche

Sendenhorst • Wie bereits angekündigt, bietet die Tanzsportabteilung der SG einen Tanzkreis für Jugendliche an – und zwar ab dem 7. Oktober montags von 17.30 bis 19 Uhr. Eingeladen wird in die Gymnastikhalle der Grundschule. Die Kosten betragen 70 Euro pro Person.

Erika Girke, geprüfte ADTV-Tanzlehrerin, leitet das Training. Neben Standard- und lateinamerikanischen Tänzen wird vor allem der Discofox das Angebot abrunden. Anmeldung bei Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, oder Rolf vom Werth, Tel. (02526) 939794.

TT: Sicherer Sieg der Damen

Damen-Bezirksliga: TuS Ascheberg – TB Burgsteinfurt: 8:4. In einem vorgezogenen Spiel der Bezirksliga gegen den Aufsteiger aus Burgsteinfurt konnten sich die Aschebergerinnen dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung behaupten. Das Team um Mannschaftsführerin Heike Willermann zeigte sich von einer starken Seite. Alle Damen zeigten eine gute spielerische Leistung und gewannen ihre Spiele recht sicher.

Saisonauftritt geglückt

Handball: Erste Mannschaften der HSG holen Heimsiege

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TV Jahn Rheine: 35:23. Die erste Saisonbegegnung der Spielgemeinschaft gegen den TV Jahn Rheine begann zäh. Bis zur Halbzeitpause konnte sich keine Mannschaft deutlich absetzen. Rheine spielte im Angriff, wie von HSG-Trainer Volker Hollenberg angekündigt, viel über den Kreis. Die Abwehr der Gäste stand auch gut, so dass die HSG um jedes Tor kämpfen musste. Nur durch das Tempospiel konnte man die Rheinenser knacken. Nach 30 Minuten wurden die Seiten beim 14:13 gewechselt. Danach legten die Herren los und gingen erstmals in Führung. Diese wurde kontinuierlich ausgebaut. Hollenberg war nach dem Spiel zufrieden: „Mit zunehmender Spieldauer wurden wir besser. Wir mussten den



Tobias Lobermann machte sein erstes Spiel. Foto: mt

Gegner erst müde laufen.“ Besonders gefallen hat Hollenberg die 5:1-Abwehrformation. Christian Welzel und Nils Baumhögger konnten als Vorgezogene einige Bälle abfangen. Ein besonderes Lob sprach der Trainer auch dem HSG-Torhüter aus: Lukas Reckel hatte einen blendenden Tag erwischt.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – Warendorfer SU: 30:17. Die

Damenmannschaft der HSG legte im ersten Spiel der Saison los wie die Feuerwehr. Gegen den Landesliga-Absteiger Warendorf überzeugte sie den neuen Trainer Jochen Bülte mit einer souveränen Leistung. „Mit so einem Spiel zum Saisonauftritt kann man zufrieden sein“, so sein Resümee. Bis zur Halbzeitpause erspielte sich die Spielgemeinschaft einen Vier-Tore Vorsprung (14:10). Dieser sollte in der zweiten Spielhälfte noch deutlich ausgebaut werden. Es lief aber auch alles zusammen: Die Abwehr stand gut, und der Angriff mit variablen Spielzügen war oft erfolgreich. „Der Sieg hätte noch deutlicher ausfallen können“, so Bülte. • **mt**

• **HSG II** – HSG Preußen/Borussia Münster I: 20:29.
• **BSV Roxel III** – **HSG III**: 16:28.



Das Länderspiel der U 19-Fußballjugend zwischen Deutschland und Griechenland im münsterischen Preußenstadion besuchte jetzt die Fußballjugendabteilung des SV Rinkerode mit 65 Kindern und Betreuern. Für einige Kinder war es der erste Besuch in einem großen Stadion. Die Erwartungen der Rinkeroder wurden mit einem standesgemäßen 2:0-Sieg und einem schönen Spiel der deutschen Nachwuchstalente vollends erfüllt. Foto: pr

Stellenmarkt		Dienstleistungen		Automarkt	
Stellenangebote Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für Service, Theke & Küche, u. a. eine/n Koch in Vollzeit, Teilzeit und/oder als Aushilfen. LAKESIDE INN Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See Tel. 0 23 64 / 50 60 80 www.lakeside-inn.de		Nebenbeschäftigung Putzhilfe an 2 Tagen (Mi/Sa) in der Woche gesucht. Gastst. Gued Gaohn Tel. 0 25 97 / 18 81 2-Pers.-Haush. in Drenst. sucht zuverl. und gründl. Haushaltshilfe für 3-4 h/Woche (Minijob). Bei Interesse bitte Mail an haus-fee48317@gmx.de Drensteinfurt, sucht donnerstags liebevolle und kompetente Kinderfrau für die Betreuung unseres liebenswürdigen 8 jährigen Sohnes. Tel. 0172-2731956 Welche nette Frau mit pflegerischen Kenntnissen hat Lust, 1-2x die Woche mit mir, der Tochter, die Nachtwache meiner 90 jährigen Mutter zu übernehmen. Zimmer und Bett sind vorhanden. Gegen Bezahlung. Tel. 0171-6121214 Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. Servico HDG Tel. 02064/828211		Umzug / Transporte Hausmeisterarbeiten z.B. Garten-/Grünpflege, Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen führen wir zuverlässig und preiswert aus. Helmert Hausservice ☎ 0 25 97/6 92 08 78	AUTOMARKT AN- & VERKAUF Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert! 59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50 02591/20 88 55 • 0177/3648074
k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) am Mittwoch und Samstag Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes. Bösensell + Herbern + Hiddingsel + Senden Interessiert? Dann melden Sie sich bei: k + s Logistik GmbH & Co. KG Tel. 0251 / 592 - 58 52 Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55 gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster		Geschäftliches Kostenlose Abholung, von Altkleidersammlungen: Damen-, Herren- und Kindersachen, Schuhe und von allem aus Elektroschrott. Tel. 01 76 - 32 66 45 76 Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179979 Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111 Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611		Ford Fiesta, Bj. 2000, neues Mod., 146 tkm, Euro 4, 4x AB, Servo, schwarz-met., TÜV/Au 2 Jahre, 1340€Tel. 0162/3979344 Mondeo Kombi, Bj. 98, Euro 3, 2. Hd. guter Zustand, TÜV/Au 2 J., 1450€Tel. 0174-7805326	
Stellengesuch Gärtner Tel. 0152 21640113		Gesundheit Fußpflegerin Ich mache gerne eine prof. Fußpflege bei Ihnen Zuhause. Tel. 0174-1789869 Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de		Kaufgesuche Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55 Carport Am Kanal kauft PKW aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel 0173/3 87 85 07 od. 02305/5 30 98 18	

Neu in Münster!
Für die Betreuung unserer Kunden suchen wir ab sofort in Vollzeit
3 Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis.
Bewerbung unter 02 51 / 96 19 89 09

In Sendenhorst suchen wir
Mitarbeiter/innen auf 450-€-Basis für die Reinigung von Maschinen am Wochenende. Bewerbungen bitte telefonisch oder per E-Mail an:
TECH Industrie-Service GmbH
Maurice Bilgeri, Tel.: 0 52 57 - 9 34 89 30
Email: hoevelhof@techservicegroup.de

Dreingau Zeitung online

Lokales aus Drensteinfurt

Drei neue „Blickfänge“ schmücken Walstedde

Walstedde • Um drei „Blickfänge“ reicher präsentiert sich Walstedde seit einigen Tagen. Für den Heimatverein weihte Hubert Kreickmann gemeinsam mit den Anwohnern die „Blickfänge“ ein. Unmittelbar nebeneinander stehen zwei Stromkästen in Höhe der Kornbrennerei Eckmann. Auf einem sind alte Aufnahmen des direkt gegenüberliegenden Landgasthauses Kessebohm aus dem Jahre 1940 zu sehen. Das Bild auf dem zweiten Stromkasten wurde 1899 aufgenommen. Es zeigt die Mitarbeiter der Kornbrennerei Eckmann mit Brauereikollegen aus der Umgebung während eines Lehrgangs vor ihrem Betrieb. Die Firma Eckmann existiert bereits seit 1836 in Walstedde. Ein echter Hingucker ist der Stromkasten an der Dorfstraße/Ecke Kerkpatt. Das farbenfrohe Foto eines alten Gemäldes, auf dem die Brennerei Northoff zu sehen ist, zieht die Blicke auf sich. Die Familien Kessebohm, Brüggemann und Northoff sponserten die Bilder, Mitglieder des Heimatvereins brachten sie an. • **mw**



Mundhygiene

Tag der Zahngesundheit – schon an die Zahnzwischenräume gedacht?

Philips Sonicare AirFloss reinigt einfach und effektiv in nur 30 Sekunden.

Meistens entstehen Zahnkaries und Parodontitis zwischen den Zähnen. Zahnärzte empfehlen nicht nur zweimal täglich die Zähne zu putzen, sondern auch die Zahnzwischenräume zu reinigen. Doch nur etwa jeder dritte Mensch hält sich daran. Für alle anderen heißt die Lösung Philips Sonicare AirFloss. Er ist eine Ergänzung zum täglichen Zähneputzen – insbesondere für Menschen, denen die Reinigung der Zahnzwischenräume bisher zu mühsam oder zu zeitaufwendig ist. Der Philips Sonicare AirFloss entfernt Plaque dort, wo die Zahnbürste nicht hinkommt – einfach, schnell und effektiv.

Am 25. September ist Tag der Zahngesundheit. Es lohnt sich, nicht nur an diesem Tag bei der Reinigung der Zahnzwischenräume umzudenken. Denn die intuitive und schnelle Anwendung des AirFloss kann helfen, sich eine neue Zahnpflegerroutine anzueignen. Laut einer Studie benutzen nach drei Monaten 96 Prozent der Tester den AirFloss an vier oder mehr Tagen pro Woche.

AirFloss arbeitet mit der patentierten Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie. Mit einem Knopfdruck reinigt er die Zahnzwischenräume in nur 30 Sekunden. Durch einen kurzen Druckluftstoß werden feinste Wassertropfen so beschleunigt, dass sie Plaque-Bakterien zwischen den Zähnen lösen und entfernen können – gründlich und dabei sanft zum Zahnfleisch. AirFloss entfernt bis zu 5-mal mehr Plaque als eine Handzahnbürste allein und hilft, die Zahnfleischgesundheit in nur zwei Wochen zu verbessern.

Für eine komplette Reinigung der Zahnzwischenräume benötigt das Gerät weniger als einen Teelöffel Wasser. Für extra Frische und ein besonders sauberes Mundgefühl kann der AirFloss auch mit Mundspüllösung gefüllt werden.

Philips Sonicare AirFloss kann mit einer Geld-zurück-Garantie ohne Risiko ausprobiert werden. AirFloss ist über die Pharmazentralnummer (PZN) 4763019 in der Apotheke bestellbar.

Weitere Informationen unter: www.philips.de/airfloss



Der Philips Sonicare AirFloss reinigt die Zahnzwischenräume einfach und effektiv in nur 30 Sekunden

Vorsorge

Männer macht euch schlau! Wissen über hormonelle Verhütung ist nicht optimal

Männer glänzen gern mit Fachwissen, im Sport ebenso wie im Beruf. Bei der Empfängnisverhütung müssen sie allerdings oft passen. Zu diesem Ergebnis kam eine Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut Kantar Health im Auftrag der Firma MSD durchgeführt hat. Schon bei der Frage nach den Methoden offenbarte sich Informationsbedarf: Den Klassiker der hormonellen Verhütung, die Pille, kannte fast jeder Mann. Vom Verhütungsring hatten 40 Prozent gehört, 26 Prozent vom Verhütungsstäbchen. Aber 11 Prozent der Befragten konnten keine der fünf genannten hormonellen Methoden zur Empfängnisverhütung.

Gewusst wie

Ins Detail ging die Umfrage beim Wissen zum Verhütungsring. Weniger als die Hälfte der Männer, die angaben, den Verhütungsring drei Wochen und gibt in dieser Zeit kontinuierlich Hormone ab. Diese werden über die Scheidenschleimhaut in den Körper aufgenommen. In der vierten Zykluswoche wird der Ring entfernt, die Verhütungswirkung bleibt in dieser Woche erhalten. Anschließend führt die Frau einen neuen Ring ein.

Wie auch bei anderen kombinierten hormonellen Verhütungsmitteln kann es beim Verhütungsring zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Brustspannen, Depressionen oder Hautunreinheiten kommen sowie zu Veränderungen der Blutgerinnung bzw. Thrombose. Einige Frauen dürfen bestimmte Hormone zur Empfängnisverhütung nicht anwenden. Daher verordnet sie der Frauenarzt erst nach einem ausführlichen Beratungsgespräch. Weitere Informationen: www.femaleaffairs.de, ein Informationsangebot der Firma MSD.



Im Beruf haben Männer Ringe fest im Griff, beim Wissen um den Verhütungsring schwächeln sie.

Ernährung

Viva la Mexico mit deutschem Geflügel!

Ob mit Hähnchen- und Putenfleisch gefüllte Tacos oder Tortillas oder würzig marinierte Chicken Wings, Filets und Schnitzel – kaum ein mexikanisches Gericht kommt ohne Geflügel aus. Genießen auch Sie die mexikanische Küche mit „Hähnchen in Chili-Marinade und Avocado-Tomatensalat“:

Zutaten (für 4 Personen):

4 Hähnchenbrüste mit Haut und Knochen, 2 Chilischoten, 1 EL Korianderkörner, 1 EL Paprikapulver edelsüß, je 4 EL Raps- und Olivenöl, 2 EL Honig, Abrieb und Saft von 1 Zitrone, Salz, Pfeffer, 2 rote Zwiebeln, 1 Knoblauchzehen, 1 Avocado, 400 g Tomaten, 2 EL Limettensaft, 1/2 Bund Basilikum, 1 TL Senf

Zubereitung:

Hähnchenbrüste waschen, trocken tupfen, in Marinade aus Chiliringen, zerstoßenem Koriander, Paprikapulver, Rapsöl, Honig, Zitronenabrieb und -saft ziehen lassen, dann anbraten.

Tomaten und Zwiebeln in Spalten schneiden, mit 2 EL Olivenöl und gewürfeltem Knoblauch andünsten, mit Limettensaft ablöschen, Avocado dazu geben. Basilikumblätter, Senf und Olivenöl mischen, zum Avocado-Tomatensalat geben und mit der Hähnchenbrust servieren.

Tipp

Auch wenn das Rezept aus Mexiko stammt, beim Einkauf von Geflügelfleisch sollten Sie auf die deutsche Herkunft achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung.

Weitere Informationen und raffinierte Rezeptideen finden Sie auf www.deutsches-gefluegel.de



Ausbildung

Netto Marken-Discount setzt neue Maßstäbe bei Schülerpraktika Unternehmen erweitert „Fair Company“-Versprechen für Schüler

In Zusammenarbeit mit der Initiative Fair Company hat Netto Marken-Discount sein Praktikanten-Programm für Schülerpraktikanten erweitert und zusätzlich um eine Standardvergütung aufgestockt. Der Lebensmittel-Discounter unterstützt bereits seit mehreren Jahren die von Fair Company entwickelten Praktikanten-Richtlinien für Studenten.

Mit dem jetzigen Schritt baut Netto Marken-Discount seine gesellschaftliche Verantwortung weiter aus und vergütet Schüler, die ein Pflichtpraktikum absolvieren. Somit geht Netto Marken-Discount zu Gunsten der Schülerpraktikanten weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, nach denen Pflichtpraktika für Schüler nicht vergütet werden müssen. Dieser bundesweit geltende interne Unternehmensstandard ist im deutschen Handel bisher einmalig.

„Netto Marken-Discount ist langjähriges Mitglied der Initiative Fair Company und verpflichtet sich somit bereits seit Jahren zu einem fairen Umgang mit Praktikanten im Rahmen ihres Studiums. Unser Fairness-Versprechen erweitern wir nun angepasst an Schülerpraktikanten: Zukünftig erhalten Schüler im Rahmen ihres Pflichtpraktikums eine Vergütung. Hiermit setzen wir neue Maßstäbe in der gesamten Branche“, so Christina Stylianou, Pressesprecherin des Unternehmens.

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt der Discounter junge Menschen seit vielen Jahren erfolgreich dabei, sich beruflich zu orientieren. Die professionelle Betreuung und Einarbeitung in die verschiedenen Aufgabenbereiche ist hierbei eine Selbstverständlichkeit.

Weitere Informationen unter www.nettodrom.de





Die Zwergenburg Drensteinfurt

– jetzt noch schöner und noch größer –



Mehr Platz für die ganz Kleinen

Neuer Anbau der Kita Zwergenburg hat 130 Quadratmeter – und eine riesige Turnhalle



Die große Mehrweckhalle ist der ganze Stolz von Martina Lammersmann und Petra Wrede (hinten v.l.). Und die Kids haben sowieso Spaß an der Bewegung. Foto: Evering

Baumarkt • Holz • Baustoffe

W W W WERKERS WELT **Elkendorf GmbH**
 ein Unternehmen der ... Gruppe

So nah, so gut, so passt's.

Drensteinfurt · Konrad-Adenauer-Str. 17
 Telefon 0 25 08/98 23-0

Wir sind für Sie da:
 Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
 Baustoffe: 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
 Baustoffe: 8.00 - 13.00 Uhr

www.elkendorf.com

BEDACHUNGEN

Kortendieck & sohn gmbh

Ausführung von:

- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenerneuerung und -reinigung
- Asbestentsorgung

Drensteinfurt · Gildestr. 4 · Tel. 0 25 08/337 · Fax 95 82

RUTU

Herzlichen Glückwunsch!

Wir sind auch Ihr Ansprechpartner für:
 Garagentore / Torantriebe / Sicherheitstüren
 Tresore und Sicherheitssysteme

Rüschenschmidt & Tüllmann GmbH & Co. KG
 48163 Münster · Borkstraße 9-11

Fon (02 51) 7 80 05-0
 Fax (02 51) 7 80 05-38
 www.ruetue.de · info@ruetue.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Budt **Budt – Malerfachgeschäft, Malermeisterbetrieb**
 Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
 www.malerfachgeschaeft-budt.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Spaß in den neu gestalteten Räumen.

Die Kindertagesstätte Zwergenburg hat was zu feiern: Sie ist gewachsen – um fast 130 Quadratmeter. Nun ist auch Platz, um die ganz Kleinen zwischen null und drei Jahren zu betreuen. Feierlich eingeweiht werden soll der Anbau am Freitag, 20. September.

Um 15.30 Uhr geht's los. Dann wird das Zwergenburg-Team um Kita-Leiterin Petra Wrede und Martina Lammersmann, Vorsitzende der Elterninitiative, Freunde und Unterstützer an der Weidenbreite willkommen heißen.

Weil Kinder wenig Spaß an großen Reden haben, wird der offizielle Teil kurz gehalten. Danach ist das Kindertheater „Don Kid'schote“ zu Gast. Das Catering übernimmt das Sendenhorster Restaurant Esszimmer, das die Kita auch sonst mit frischen Mahlzeiten versorgt. Anschließend wird Pfarrer Matthias Hembrock die neuen Räume segnen.

Und die sind toll geworden, gliedern sich perfekt in das bereits bestehende Raumkonzept ein. Im Erdgeschoss gibt es drei neue Schlafräume, die mit Gitterbetten und Mini-Betten wie bei „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ ausgestattet sind.

Im ersten Stock liegt der ganze Stolz des Kita-Teams: die zweite, zehn mal sechs Meter große Mehrweckhalle. „Schließlich sind wir ein zertifizierter Bewegungskindergarten“, weiß Petra Wrede. Neuerdings ist auch eine Motopädin mit im Haus, die mir den Kindern spezielle, psychomotorische Übungen macht und die neue Turnhalle besonders gerne nutzt. Die Ausstattung hat die Elterninitiative finanziert, die insgesamt rund 15000 Euro in das „Projekt Anbau“ gesteckt hat.

Nur vier Monate hat es gedauert, diesen zu errichten. „Und alle – Kinder, Eltern und Mitarbeiter – haben voll mitgezogen“, spricht Martina Lammersmann ein dickes Dankeschön aus. Dieses gilt auch den Verantwortlichen bei Stadt und Kreis sowie dem Bauherren und dem Architekturbüro. „Es hat alles reibungslos funktioniert, wir wurden von allen Seiten tatkräftig unterstützt.“ • ne

www.zwergenburg-online.de

Wir wünschen viel Spaß in den neuen Räumen

S & L **Elektrotechnik GmbH**

- EIB Technik
- Photovoltaik
- Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern
 Telefon 02599/759800 · Fax 02599/7598029
 Rinkerode: Telefon 02538/8180

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
 Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Schutzengel-Team Hellmann gratuliert der KITA „Die Zwergenburg“ in Drensteinfurt zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Bernd u. Frederik Hellmann
 Kirchplatz 10, 48324 Albersloh
 Tel. 02535/8400
 hellmann@provinzial.de

Bernd Hellmann Frederik Hellmann

steinbildhauerei **rüther**

Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
 Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
 schnell sauber preiswert
 Entwurf Aufmaß
 Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

zertifiziert **KLEINE FORSCHER**

PLUSPUNKT ERNÄHRUNG

DIK
 DIK-Diplomata Drensteinfurt e.V.

BECKAMP

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
 Eickenbeck 64
 Telefon 025 38 / 266 od. 1277
 Telefax 1366
 B.Beckamp@t-online.de
 www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- ☐ Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- ☐ Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- ☐ Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- ☐ Zimmertüren
- ☐ Reparatur- u. Wartungsdienst
- ☐ Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
 + Fenster-Profi

Zimmerei **Heinrich Rieping Gm**

Holzbau · Trockenbau b
 Fachwerkrestauration H

Eickenbeck 41
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
 Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

Statik: Ing.- Büro **Wilhelm Wienker**

Ing.-Büro für Baustatik
 Brand-, Schall-, Wärmeschutz

59227 Ahlen-Vorhelm · Alter Münsterweg 75
 Telefon 0 25 28/85 05 · Telefax 0 25 28/32 76

Wir gratulieren zur Eröffnung!

HÖLLER - RIEPING ARCHITEKTEN

Warendorfer Straße 79 · 48145 Münster
 Tel.: 0251 / 133 45-0 · Fax: 0251 / 133 45-45
 Email: info@hr-architekten.de

Dieses Objekt übergeben wir „schlüsselfertig“!

Zum gelungenen Erweiterungsneubau gratulieren wir der Kindertagesstätte „Zwergenburg“ und wünschen viel Freude in den neuen Räumen.

- Hoch - und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

B. HORSTKÖTTER
 BAUUNTERNEHMUNG
 48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Göttendorfer Weg 50
 Telefon 0 25 38 / 81 83
 Telefax 0 25 38 / 10 24
 info@horstkoetter-bau.de

Der Garten im Herbst : Tipps und Trends 2013



Urlaub!
Wann ich will!

teichhilfe

Folienfachverlegung, Teichbau,
Teichfilter, Algenbekämpfung,
Oase-Kundendienst,
Oase-Fischmedizin

Teichhilfe • An der Pferdebahn 32 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 993 08 99 • Handy: 0171 414 71 79
www.teichhilfe.de • www.oase-kundendienst.de • www.schwimm-teich-nrw.de

follow us on facebook

Das richtige Pflanzen Tipps und Tricks vom Verband Wohneigentum

Zwar steht gerade einmal der Herbst vor der Tür, doch sollten Schneeglöckchen, Narzissen, Zierlauch und Krokusse genau jetzt im September und Oktober gepflanzt werden. Nur so können sie im Herbst noch ausreichend in den Boden einwurzeln. Der Verband Wohneigentum NRW zeigt Tipps und Tricks für das richtige Pflanzen auf.

• **Die ideale Pflanztiefe:** Die Pflanztiefe für Tulpen, Märzenbecher und Co. richtet sich nach der Zwiebel- und Knollengröße: Kleinzwiebeln werden etwa 5 cm, Tulpen und Gladiolen 10 cm, Narzissen, Hyazinthen und Lilien 10 bis 15 cm und Kaiserkronen mindestens 20 cm tief gepflanzt. Die

Faustregel lautet: Pflanztiefe gleich doppelte Zwiebel- oder Knollenhöhe. Gartenbesitzer sollten im Zweifelsfall jedoch lieber etwas tiefer pflanzen, damit sich die Zwiebeln und Knollen nicht im Boden nach oben drücken.

• **Keine nassen Füße:** Die meisten Zwiebel- und Knollengewächse mögen keinen zu Staunässe neigenden Boden. Um diesem entgegenzuwirken, reicht oft schon eine kleine Drainageschicht unter dem Pflanzort. Dazu die Pflanzstelle 10 bis 15 cm tiefer ausheben als üblich, den ausgehobenen Boden mit Reinsand im Verhältnis eins zu eins mischen, wieder einfüllen, die Zwiebeln und Knollen auf diese Schicht setzen.

• **Mit Blütenstauden und Gehölzen kombinieren:** Oft neigen Gartenbesitzer dazu, die frühjahrsblühenden Zwiebeln und Knollen auf separate Pflanzflächen und Beete zu setzen. Dabei ist deren Kombination mit winterharten Blütenstauden viel vorteilhafter, da das absterbende Laub der Frühjahrsblüher durch die etwas später austreibenden Stauden verdeckt wird. Das abgestorbene Pflanzenmaterial kann als Mulch liegen bleiben.

• **Die Größe zählt:** Beim Kauf sollte immer auf die Größe der Zwiebeln und Knollen geachtet werden. Große Exemplare sind zwar teurer, bringen aber mehr Blütenfülle. Achten Sie bei Sonderangeboten darauf.

Kübelklassiker Engelstropfen selbst vermehren

Engelstropfen gehören zu den Klassikern des Kübelpflanzensortiments. Sie selbst zu vermehren, macht Spaß und kann zu erstaunlichen Ergebnissen führen, meint die Landwirtschaftskammer NRW.

Engelstropfen lassen sich am sichersten über Stecklinge vermehren. Für Überraschungen kann dagegen die Aussaat sorgen, manchmal kommt eine völlig neue Sorte dabei heraus. Dafür entnimmt der Hobbygärtner jetzt den Samen von der Mutterpflanze, trocknet ihn und sät ihn im Frühjahr aus. Ausgesät wird bei Temperaturen um 20 Grad in ungedüngte Aussaaterde. Am besten wird ein durchsichtiger Folienbeutel oder

ein Glas über den Topf mit dem Samen gestülpt. Die Keimdauer beträgt zwei bis drei Wochen. Sind die jungen Keimlinge bewurzelt, werden sie einzeln in größere Töpfe verpflanzt. Sind sie angewachsen, werden sie behandelt wie die bereits vorhandenen, älteren Engelstropfen.

Damit die jungen Pflanzen schnell zur Blüte kommen, sollten die Stecklinge aus der Blühregion entnommen werden. Die Stecklinge werden in Anzuchtterde gesteckt und bewurzeln in zwei bis drei Wochen bei 18 bis 20 Grad. Nach der Bewurzelung werden die Jungpflanzen in größere Töpfe mit normaler Blumenerde gepflanzt.

Wilmers
Baumpflege
Garten- und Landschaftsbau

Hans G. Wilmers
Eickenbeck 59
48317 Rinkerode
www.wilmers-baum.de

Tel.: 02538/95176
Fax: 02538/914043
Mobil: 0162/4132861
kontakt@wilmers-baum.de

Ihr Ansprechpartner für Bäume, Sträucher, Stauden, Bodendecker, Rosen, Obst, Rhododendron...

BERTELS
Baumschulen

Altendorf 30 a
48317 Rinkerode
Telefon 02538/1058
Telefax 02538/741

FRÖLICH

www.Schoene-Beete.de
Tel. 02 51 / 530 168 29

THIEMANN'S RASENHOF
Rollrasen aus eigener Produktion

Jochen Thiemann
Gartenbautechniker
Rollrasenproduktion und Vertrieb
West II Nr. 3
48324 Sendenhorst-Albersloh

fon 02535.931865
fax 02535.931866
mob 0172.6075409

Sträucher
Frag Peter Vogt.

Vielfältig, blühend!

VOGT'S GARTEN
IHR ErlebnisGARTEN

B54 zwischen Hiltrup und Rinkerode
Hemmer 28 • 0 25 38/93 09-50
vogtsgarten.com

Eschweiler IHRE BAUMSCHULE IM MÜNSTERLAND

Ort der lebendigen Erinnerung

Bundesweit gibt es am Wochenende Aktionen zum „Tag des Friedhofs“

Führungen zu Grabstätten bekannter Persönlichkeiten, musikalische Darbietungen, Ausstellungen modern gestalteter Mauergräber, Gottesdienste, Filme und Lesungen, Vorträge und Mitmachaktionen für Groß und Klein: Die Besucher beim bundesweiten „Tag des Friedhofs“ erwartet wieder ein vielfältiges Programm.

Der Aktionstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kein Ort wie jeder andere“ und findet am Wochenende, 20./21. September, bundesweit statt.

„Kein Ort wie jeder andere“ ist der Friedhof vor allem, weil er ganz verschiedene Funktionen in

sich vereint. Er ist ein Ort lebendiger Erinnerung: Hier trauern Angehörige und Freunde um einen geliebten Menschen, hier finden sie einen geschützten Ort, an dem sie ihren Gefühlen Ausdruck verleihen und Gleichgesinnte treffen können.

Der Friedhof ist aber auch ein Ort der Ruhe und Erholung sowie ein idealer Ort für die Begegnung der Generationen – auch beim Tag des Friedhofs. Viele der teilnehmenden Friedhöfe bieten Workshops

und Aktionen für Kinder und Jugendliche an, um sie an die Themen Tod, Verlust und Trauer heranzuführen.

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Mit Hilfe dieser unterschiedlichen Partner hat sich dieser Aktionstag

zu einem vielbeachteten Event entwickelt, das in Deutschland Jahr für Jahr tausende Besucher anlockt. „Sie haben hier die Möglichkeit, den Friedhof in all seinen Facetten kennenzulernen und mit den Menschen zu sprechen, die den Friedhof zu dem machen was er ist: kein Ort wie jeder andere“, bringt der BdF-Vorsitzende Lüder Nobbmann das diesjährige Aktionsmotto auf den Punkt.

Wer mehr über den Tag des Friedhofs, die Veranstaltungsorte vor Ort und ihre Programme erfahren will, findet alle aktuellen Informationen unter www.tag-des-friedhofs.de.



Hochdruckreiniger Wasserpumpen

KÄRCHER-Service

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Hauswasserwerke, Garten-, Tiefbrunnen-, Wasserpumpen, Filteranlagen, Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger und Armaturen-Programm

Ersatzteile und Reparaturen aller Art. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Averberg - Ahlen
Beckumer Straße 58
Telefon 0 23 82/6 31 53 - Fax 6 17 18

Friggemann
Garten- und Landtechnik
Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih

Nächster Termin für Motorsägen-Schulungen für stehendes und liegendes Holz
Sa., 12.10.2013
Vorherige Anmeldung ist erforderlich!

RECHT **5800** **HONDA**

Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.motorgartengerate.de, hfriggemann@web.de

Wir machen Ihren Garten fit ...
Beratung durch Ihren Fachmann!

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten- & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Haustiermesse Hund, Katze & Co
 19 bis 18 Uhr
 www.zentralhallen.de
21./22. September Zentralhallen Hamm

Fischfeinkost
 direkt aus Bremerhaven
 Frischfisch Räucherfisch
 Salate Marinaden
 Ab sofort jeden
Donnerstag von 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
 vor Ihrem **Edeka Markt Peschke** in Herbern

10 Jahre Teeladen
 Samstag, 21.9.2013
25% Rabatt auf losen Tee.
 Solange der Vorrat reicht.
 Susanne Scheel
 48317 Drensteinfurt • Kurze Strasse 4

Dreingau Zeitung
 online

SIE HATTE IMMER IHREN EIGENEN KOPF.
 Grabgestaltung und Dauergrabpflege von Ihren Friedhofsgärtnern: Individuell wie das Leben!

DAUERGRABPFLEGE
 Ans Leben erinnern!

Es lebe der Friedhof!

Mehr Infos unter:
 © 0800 15 16 17 0
 www.es-lebe-der-friedhof.de

DAUER GRAB PFLEGE

BESTATTUNGEN HEIMKEN
 Honekamp 14 · Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08 / 2 67
 Telefax 0 25 08 / 95 62



steinbildhauerei
rüther
 Stronfianitsstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 025 08 / 467
0170 / 99285 13
Grabmale Grababdeckungen
 aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
 Beratung Entwurf Ausführung
 www.steinbildhauerei-ruether.de

Einladung
Tag der offenen Tür
Sonntag, 22. September
ab 10:00 Uhr

10:00 Uhr: Rückenkurs
 11:00 Uhr: Indoor Cycling
 14:00 Uhr: Dance (für Eltern und Kinder)
 15:00 Uhr: Workout (für Eltern und Kinder)
 16:00 Uhr: Indoor Cycling Marathon (2 Std.)

Sommerfest für die ganze Familie
 Ab 12:00 Uhr: Kaffee und Kuchen
Fiffikus:
 Kinderschminken ab 15:00 Uhr
 Ab 14:00 Uhr: leckere Würstchen
 Ab 18:00 Uhr: große Verlosung

Wellness Oase
 FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT
 Am Bahnhof Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt
 02508
99 76 35

Sparen Sie 129,- Euro

Die Altparteien haben versagt. Alles wird teurer. Wir brauchen sichere Renten, faire Löhne und Schutz für die Familien. Statt dessen retten wir griechische Banken. Das zu stoppen, kostet mich nur ein Kreuz. Deshalb wähle ich die Alternative für Deutschland

Ihre Spende hilft
 5 Euro für die AfD: einfach ALTERNATIVE per SMS senden an die 81190
 Kosten zzgl. einer Standard-SMS

Ihre Zweitstimme für die AfD

Rüdiger Schmitt, bisher Nichtwähler

Herausgeber/V.i.S.d.P.: Alternative für Deutschland (AfD), Geschäftsführer: Carl-Heinz Schöbe, Schillstraße 9, 10785 Berlin

Kostenlose Abholung, von Altkleidersammlungen: Damen-, Herren- und Kindersachen, Schuhe und von allem aus Elektroschrott.
 Tel. 01 76 - 32 66 45 76

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
 Martin Huerkamp
 Bestattermeister und
 Thanatologe für den
 Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
 Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
 Tel. Walstedde 02387/9196 50
 Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
 Infos: www.huerkamp.eu

Unserem ehemaligen Kegelbruder Dieter
wünschen wir zum Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit!
Der Kegelclub „Kipp üm“

70 Jahre

WERDEN SIE TEAMPLAYER.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich
 Informationen zur Mitarbeit im Projekt
 Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name _____
 Anschrift _____
 E-Mail _____
 ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigen Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Neues aus der Geschäftswelt



Zehn Jahre lang gibt es jetzt den „Teeladen“ von Susanne Scheel, Kurze Straße 4, in Drensteinfurt. Aus diesem Anlass bietet sie ihren Kunden jetzt 25 Prozent Preisnachlass auf alle losen Tees – so lange der Vorrat reicht. Neben 200 Teesorten hat Susanne Scheel auch alles rund um den Tee im Angebot. Zudem verkauft sie „kfd-Kaffee“ für den guten Zweck und Kaffee der Marke „Drensteinfurt feine Bohne“, der in Telgte geröstet wird. Am Dienstag, 22. Oktober, lädt sie in ihrem Laden um 19 Uhr wieder zu einem gemütlichen Vorlese-Abend ein. Anmeldungen für diese Veranstaltung werden unter Tel. 0160/95471970 erbeten. Text/Foto: Schneider

Miteinander von Mensch und Tier

„Hund, Katze & Co.“ in den Zentralhallen

Hamm • Die Haustiermesse „Hund, Katze & Co.“ steigt am Wochenende, 21./22. September, in den Zentralhallen Hamm. Aufregend wird es dort dann für die derzeit rund 80 Hundesportteams. Erstmals veranstaltet der Agility Club Hammerhunde am 21. und 22. September den „Hammer Messe Cup“. „Das wird eine ganz spezielle Veranstaltung für Anfänger der faszinierenden Hundesportart Agility“, so Andre Eggemann, Vorsitzender des Vereins.

Hindernisse
 Der Parcours besteht aus zahlreichen Hindernissen wie Hürden, Tunnel, Laufsteg, Wippe und Slalom. Diese hat der Vierbeiner möglichst fehlerfrei zu überwinden. Dabei steht ihm sein zweibeiniger Freund zur Seite, der meist auch ins Schwitzen kommt. Das harmonische Miteinander und der Spaß stehen hier im Vordergrund. Neben viel Action im Parcours erwartet den Besucher der Messe eine Rassevielfalt vom Chihuahua bis zum Labrador. Erlebnis ist hier nicht nur für die Turnier-

teilnehmer garantiert. Noch einige wenige Startplätze sind für interessierte Hundesportteams an jeweils beiden Messetagen zu vergeben. Voraussetzungen: Der Hund ist mindestens 18 Monate alt und gesund. Eine Begleithundeprüfung ist nicht erforderlich. Gestartet wird in drei Größenklassen: Mini, Midi und Maxi. In der Meldegebühr von 12 Euro ist der Messeeintritt enthalten. Neben zwei Agilityrichtern stehen den Teilnehmern mehrere Trainer und Agilityprofis zur Seite. Anmeldung zum Turnier und weitere Infos gibt's online. Angeboten werden bei der Haustiermesse „Hund, Katze & Co.“ Produkte und Infos rund ums Haustier mit den Schwerpunkten Hund, Katze, Nager und Vögel. Die Messe ist am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, für Hunde müssen 1,50 Euro bezahlt werden. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt. Geparkt werden kann kostenlos auf den ausgewiesenen Parkplätzen.
 www.zentralhallen.de
 www.ac-hammerhunde.de

Fast nur „Eigengewächse“

Fliesen Nägeler aus Herbern ehrt langjährige Mitarbeiter

Herbern • Gleich vier Mitarbeiter konnten jetzt von der Herberner Firma Fliesen Nägeler geehrt werden. Geselle Ludger Meinke ist seit 35 Jahren im Betrieb und gleichzeitig der einzige aktive Kollege, der auch schon am ehemaligen Betriebsitz an der Siegebredde 8 bei Fliesen Nägeler beschäftigt war. Seit 30 Jahren arbeitet Geselle Josef Schlierkamp für die Firma, für 20 Jahre wurde Buchhalterin und Beraterin Josefa Ophaus gewürdigt. Ebenfalls seit 20 Jahren im Team ist

Geselle Andree Klaes. Die Kollegen erhielten Präsente, am 4. Oktober folgt ein Dankeschön-Essen für alle Jubilare nebst Partnern. Insgesamt hat Fliesen Nägeler 23 Mitarbeiter, nahezu alle sind Eigengewächse, die schon seit vielen Jahre im Betrieb beschäftigt sind. Sitz der 1969 gegründeten Firma ist an der Lindenstraße 1. Tätigkeits-schwerpunkt ist die Ausführung von Fliesenarbeiten jedweder Form – vom Großobjekt bis zur Kleinstreparatur. Die Firma bietet zudem auch Na-

turstein-, Putz-, Estrich- und Maurerarbeiten an. Geführt wird das Familienunternehmen in zweiter Generation von Karsten Nägeler, Fliesenlegermeister und Betriebswirt des Handwerks. Im Juli 2008 wurde Fliesen Nägeler vom Zentralverband des deutschen Baugewerbes als eines der ersten Fliesenunternehmen in Westfalen-Lippe die Auszeichnung „Fünf Sterne – Meisterhaft“, die höchste erreichbare Qualitätsauszeichnung im deutschen Baugewerbe, verliehen.



Blumen und Präsente gab es für die verdienten Mitarbeiter von Fliesen Nägeler. Foto: pr

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung